

**Andächtige und  
christliche gemeine  
Gebetlein**

*Gebet - IX*

**Mathesius, Johann**

# Vorwort

Wieder einmal ging ein Jahr vorüber, und wir befinden uns am Ende des Jahres 2020 – Zeit, einige Bücher noch aufzuarbeiten, die ich Euch anbieten möchte.

Dieses Jahr hat uns allen eine Menge abverlangt – doch Gott hat uns hindurchgetragen.

Für mich persönlich bot die Zeit, die ich gewonnen habe, die Gelegenheit, einige neue Bücher zu erstellen. Gleichzeitig überarbeite ich viele der alten Bücher, sei es, um Fehler zu beheben oder neue Inhalte hinzuzufügen. Zunächst möchte ich die bestehenden Autorenbücher bearbeiten, danach sollen dann die Bücher zum Kirchenjahr, die Andachtsbücher und 1-2 neue Reihen aktualisiert werden.

Vielleicht hat aber auch der eine oder die andere Lust, mitzumachen und neue Bücher zu erstellen – spricht mich einfach an.

Euch allen wünsche ich Gottes reichen Segen und dass Ihr für Euch interessante Texte hier findet. Für Anregungen bin ich immer dankbar.

Gruß & Segen,

Andreas

# Andächtige und christliche gemeine Gebetlein - Auf die Sonntage im Kirchenjahr

[Gebet auf den ersten Sonntag des Advents.](#)

Matth. 21.

## Von des HErrn Christi Zukunft.

Ewiger, wahrhaftiger und barmherziger Gott, wir danken Deiner Gnade, daß Du uns Deinen Sohn nach Deiner gnädigen Verheißung in's Fleisch gesandt, und zu unserm König, Heil und Gerechtigkeit gemacht hast, und mit Ihm in unsre Kirche und Herz durch Dein Wort und Geist kommen bist. Und bitten Deine milde Güte, Du wollest Dir eine heilige Wohnung in unsern Herzen machen, und in dieser letzten und argen Welt bei uns bleiben und uns an Deinem Wort in wahrer Anrufung beständig erhalten, durch JESUM Christum, Deinen eingebornen Sohn, unsern wahren Gott und HErrn.

[Auf den andern Sonntag des Advents.](#)

Luc. 21.

## Vom Erlösetag am Ende der Welt.

O ewiger Gott, gnädiger Vater, der Du Deinen Sohn zum Richter der Lebendigen und Todten hast verordnet, und willst Deine Christenheit durch Ihn am Ende der Welt aus allem Unglück erlösen. Wir bitten Deine milde Güte, Du wollest diesen Tag unsrer Erlösung und seliger Hoffnung hereinbrechen lassen und uns aus diesem Jammerthal heimholen in das ewige Reich, das Du uns durch Deinen Sohn von Anbeginn der Welt hast bereitet, durch JESUM Christum, unsern einigen Erlöser, Heiland und HErrn.

[Ein andere \(Collecte\) auf den zweiten Sonntag des Advents.](#)

## Von Christi Zukunft zum Gericht.

O JESU Christe, Du verordneter Richter über die Todten und Lebendigen, und rechter Josua, der Du uns durch das letzte Feuer in das ewige Land Canaan wirst heimführen. Wir bitten Deine milde Güte, Du wollest Dich zum Gericht aufmachen und den seligen Tag unsrer Erlösung bald angehen lassen, und uns aus dieser elenden Welt erretten, und mit Dir in gleicher Ehren ewig regieren und herrschen lassen, - und komm bald, lieber HErr JESU,

der Du bist unser ewiger König und einiger Heiland von nun an bis in Ewigkeit.

Am dritten Sonntag des Advents.

Mtth. 11.

### **Von Christi Wort und Predigt.**

Wahrhaftiger Gott, gnädiger Vater, wir danken Dir, daß Du uns durch Deinen eingebornen Sohn Deinen Willen und Rath offenbarst, und lässest den Armen und Elenden das Evangelium predigen, und kommst mit Deinem Sohn zu allen, die Dich lieben, und Dein Wort annehmen und bewahren. Und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns in Deiner Wahrheit und dieser himmlischen Lehr gnädiglich erhalten, und uns nicht lassen an Deinem Sohn ärgern und stoßen, oder Deinen Rath und Evangelium verachten, oder Deine Weisheit, unsern einigen Lehrer und HErrn.

Am vierten Sonntag des Advents.

Joh. 1.

### **Von St. Johannis, des Täufers, Zeugniß.**

Ewiger Gott, gnädiger Vater, wir danken Dir, daß Du uns Deinen Sohn in die Welt sendest, und machst Ihn um unsertwillen zum Hohenpriester, Schlachtlämmlein, Gnadenthron, wie uns St. Johannis Zeugniß lehrt. Und bitten Deine milde Güte, du wollest uns um Deines Sohnes Opfer und Fürbitt willen gnädig seyn, und uns mit Seinem Blut besprengen, und aus Seiner Fülle Fried und ewiges Leben nehmen lassen, durch JESum Christum, den wahren Gott, unsern ewigen Mittler und HErrn.

Am heiligen Christtage.

Luc. 2

### **Vom Nutz der heiligen Geburt Christi.**

O ewiger Vater, barmherziger Gott, wir danken Dir, daß Du Deinen Sohn im jungfräulichen Leibe lässest Mensch werden, und thust unserm Fleische die große Ehre auf, daß Du Dich mit uns befreundest, damit Deine Freundlichkeit und Leutseligkeit auf Erden erscheine. Und bitten Deine milde Güte, Du wollest unsre unreine und sündige Geburt durch die heilige Geburt Deines Sohnes reinigen, und uns Seiner Menschwerdung und Gehorsams in

Deinem Geist freuen lassen, durch JEsum Christum, Gottes und Marien Sohn, unsern Immanuel und HErrn.

Eine andere aus dem XXIII. Capitel Jeremiä.

### **Von David's gerechtem Gewächse.**

O HErr Gott, gnädiger Vater, der Du uns ein Gewächs der Gerechtigkeit aus David's Stamm verheißen, und denselben Deinen Sohn uns zum König und zu unserer Gerechtigkeit gemacht hast. Wir danken Deiner Wahrheit, daß Du diesen Heiland uns geleistet, und uns durch Seine Geburt von unsern Sünden und teuflischer Gefängniß errettet. Und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns in Erkenntniß dieses unsers Mittlers erhalten und uns über seiner Geburt mit allen Heiligen und Engeln freuen lassen, durch JEsum Christum, des Weibes Saamen, unsern Gott und HErrn.

### **Eine andere von Christi reicher Armuth.**

O JEsu, Du wahrer Sohn Gottes, von Ewigkeit aus Vaters Natur geboren, und Du Sohn Mariä, vom heiligen Geist empfangen, Du wahrer Messia und einiger Seligmacher der Welt. Wir rühmen Deine Liebe, daß Du unser Elend und Armuth an Dich nimmst, und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns an Deiner geringen und elenden Gestalt nicht ärgern lassen, und uns in unserm Mangel mit Deiner reichen Armuth trösten, der Du sitzt zur Rechten Deines Vaters und regierst und ernährst Alles von nun an bis in Ewigkeit.

Eine andere aus der Engel Gesang.

O HErr, himmlischer Vater, der Du uns die freudenreiche Geburt Deines Sohnes durch Deine lieben Engelein verkündigen lässest. Wir singen Dir Ehr und Preis in Ewigkeit, und danken Deiner Güte, daß Du mit uns in Deinem Sohn versöhnt bist, und richtest mit uns einen ewigen Frieden an, und gibst uns durch Deinen Geist Freud und Wohlgefallen in unsere Herzen. Bewahr uns diese Schätze durch Deinen Sohn, unsern Friedefürsten und HErrn.

Am Sonntage nach dem Christtage

1. Petr. 2.

### **Von Christo, dem Felsen.**

O HErr Gott, der Du einen auserwählten Eckstein in Zion legst, und gründest Deine Kirche auf den lebendigen Stein, damit wir uns an diesem Helfenstein aufziehen, und sicher und gewiß auf Ihm stehen können. Hilf, lieber Vater, daß wir uns an diesem Gnadenfels nicht ärgern oder wider Ihn laufen, und Deines Sohnes Wort und Reich nicht widersprechen, und verachten, und drüber mit der Welt zu Schanden werden, durch Jesum Christum, den einigen Hort und festen Grund, unsern Gott und HErrn.

Eine andere von Simeon und Hanna

Ewiger Vater, der Du Dir einen heiligen Samen unter Herode erhalten, und Deine Diener Simeon und Hanna bei dem rechten Glauben hast bewahrt, da das Land voller Secten, Krieg und Empörung war. Wir bitten Deine Güte, Du wollest uns in dieser argen Welt im Glauben, Fried und gutem Gewissen erhalten, damit wir uns in der Welt Hader nicht mengen, sondern der himmlischen Erlösung in wahrer Anrufung, Geduld und Unterthänigkeit warten, durch Jesum Christum, den ewigen Erlöser und unsern geistlichen Herrn.

Zum neuen Jahr.

**Um ein gnädiges und glückseliges Jahr.**

HErr, allmächtiger Schöpfer, von dem alles Gute herfließt, der Du dies vergangene Jahr mit Deinem Segen hast gekrönt, und uns Dein Wort, Friede, Schutz und tägliche Nothdurft gegeben, und diese Stadt, Schul, Kirche und unser Weib und Kind behütet. Wir danken Dir für Deine reiche Wohlthat, und bitten Deine Güte, Du wollest uns ein seliges, neues Jahr bescheren, und Dein Wort, Zucht, Fried, unsre Obrigkeit und Bergwerk gnädig erhalten und segnen, und uns im Glauben, Liebe, Geduld und Unterthänigkeit wachsen lassen, und unsern Leib, Weib, Kind, Gut und Ehr in Deinen Schutz nehmen, und das ewige, neue und Jubeljahr bald lassen angehen, durch Jesum Christum, das neugebor'ne Kindlein, unsern Herrscher und HErrn.

Am Tage der Beschneidung.

Luc. 2.

O HErr JESU, Du wahrer Gottessohn und der Jungfrau Kind und Seligmacher der Welt, der Du Dich willig unter der Erzväter Gesetz gibst, damit durch Deinen Gehorsam Adams Ungehorsam bezahlet und Viele gerecht würden. Wir bitten Deine Güte, Du wollest unsre Herzen beschneiden und reinigen, damit wir neue Creaturen werden, und in Heiligkeit, Zucht und Keuschheit leben, um Deines göttlichen Blutströpfleins willen, das Du für

uns in der Beschneidung aus Liebe hast vergossen, der Du bist unser Heil, Erlösung und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.

Am Sonntag nach dem neuen Jahrs Tag.

### **Von des neugebornen Kindleins Flucht.**

O JESu Christe, Du elendes Kindlein und armes Würmlein, der Du vor Herodes Zorn geflohen, und das Elend in Aegypten hast gebaut, wie Deine Väter, damit Du uns elende Kinder Evä aus unsrer Pilgrimschaft erlösest. Wir bitten Deine Güte, Du wollest Deine Flucht und Elend unsern Trost und stete Wohnung seyn lassen, und uns arme Pilgram und Waislein, die wir hie keine bleibende Stadt haben, bald aus unserm Aegypten und Diensthaus heimführen in das ewige Paradies und unser erstes Vaterland, der Du bist unser himmlischer Josua, hochgelobt in Ewigkeit. Amen.

Am Tag Epiphaniä

Mth. 2

### **Vom Beruf der Heiden.**

Ewiger Vater und gnädiger Gott alles Fleisches, wir danken Dir, daß Du den Weisen aus Orient Deinen Sohn offenbarest, und rufest uns arme Japhiten zu Deines Sohnes Erb und Kirche, durch die wahre Sonne und Licht, welches die ganze Welt erleuchtet. Wir bitten Deine Güte, Du wollest uns in diesem Gnadenglanz wandeln, und Dein Wort und Wahrheit bei uns nicht lassen verlöschen, damit wir in dieser Finsterniß und Todesschatten Dich sehen und erkennen, und unsre Füße nach dem Schein Deiner Leuchten zum Frieden richten, durch Jesum Christum, der Heiden gnädiges Licht und Trost, unsern Gott und HERRn.

### **Eine andere von guten Künsten.**

Ewiger Gott und seliger Brunn aller guten Künste, der Du die Gelehrten aus Morgenland mit einem neuen Stern verehrest, und lässest ihre Kunst und Gaben in Deinem Evangelio rühmen. Wir danken Dir für alle gelehrten und theuern Leute, dadurch Du die ehrlichen Künste, Deine gnädige Schöpfung und heilsame Gabe, erweckst und erhältst, und bitten Deine milde Güte, Du wollest solche Deine seligen und nützlichen Schätze ferner bei uns erhalten, und dieselben zu Deines Namens und Wortes Ehre und Erklärung, und zu Erbauung Deiner Kirchen christlich gebrauchen lassen, durch JESum Christum, die ewige Weisheit, unsern HERRn.

Am ersten Sonntag nach Epiphaniä

Luc. 2.

### **Von Christi kindlichem Gehorsam.**

Gnädiger Gott, Lob sey Dir in der Höhe, daß Du uns Deinem Sohn schenkest und willst, daß wir in dieser Gabe Deine Liebe und gnädigen Willen erkennen, und Seiner Tugend und Gottseeligkeit folgen, hilf, lieber Vater, daß wir in diesem Sohn Dich und Dein Vaterherz sehen, und uns zu Deinem Wort und Kirche halten, und unsre Kindlein in Zucht und Deiner Furcht erziehen, damit wir sie mit Freuden vor Dein Angesicht bringen, durch JESUM Christum, Deinen gehorsamen Sohn, und Marien's unterthänig Kindlein, unsern Mittler und HERRN.

Am zweiten Sonntag nach Epiphaniä

Joh. 2.

### **Vom heiligen Ehestande.**

Gnädiger Gott und Stifter des heiligen Ehestandes und Liebhaber aller Keuschheit, der Du die Hochzeit zu Cana mit Deines Sohnes Gegenwart zierest, und pflanzest und erhältst eheliche Liebe, damit der Mensch einen treuen Freund und Gehülffen habe, und aller Unzucht gesteuert, und die Liebe Deines Sohnes gegen Seine Braut im ehelichen Leben erkannt werde. Wir danken Dir für Deine Ordnung und diesen Schatz, und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns in diesem heiligen Stand in Fried und Freundlichkeit und aller Zucht erhalten, und uns und die Unsern vor Schand und Unehren gnädiglich behüten, durch JESUM Christum, unsern Bräutigam und HERRN.

Am dritten Sonntag nach Epiphaniä

Mtth. 8.

### **Von treuen Herren und frommen Gesinde.**

O himmlischer Gott und unser Aller HERR, der Du Hausväter und Gesinde schaffest, und fromme Herren und Ehehalter bescherest, und nimmst Dich ihrer an, und hilfst den Großen und Kleinen, wie Du an diesem Hauptmann und seinem Diener beweisest. Wir bitten Deine milde Güte, Du wollest und fleißiges und endeliches (d. i. emsiges) Gesinde bescheren, und vor bösen Mäulern behüten, und uns sie mit Treuen, wie unsre Kinder und Miterben

der Gnade meinen, und sie ihre willigen Dienste genießen lassen, durch JESUM Christum, Deinen treuen und gerechten Knecht, unsern Gott und HERRN.

Am vierten Sonntag nach Epiphaniä.

Mtth. 8.

### **Vom Schifflin der Christenheit.**

Allmächtiger Sohn Gottes, unser einiger Patron und Nothhelfer, Dein kleines Schifflin, die elende Christenheit leidet große Noth; denn der Wind, der braust, das Meer, das saust, die Wellen schlagen zu und herein und wollen uns ersäufen, der Satan tobet, die Welt, die wüthet; lässest Du uns, HERR, so sind wir verloren. Wach' auf und bedräu das Unglück, und laß es still werden; denn unsre Feinde sind alle in Deinen Händen, der Du für uns wachest, und hast Dein Volk im rothen Meer erhalten, und sitztest bei uns im Schifflin, von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Am fünften Sonntag nach Epiphaniä.

Mtth. 13.

### **Vom Unkraut.**

O allmächtiger Gott und ewiger Hausvater, wir klagen Dir, das dein Feind, der leidige Satan, viel Unkraut in Deine Kirche säet, und erwecket viel Ketzeri, und richtet viel Aergerniß und Unglück an, - Und bitten Deine treue Güte, Du wollest in Deiner Kirchen einen heiligen Saamen von Deinem Wort erhalten, und Deine Engelein aussenden, und diese stachlichten Disteln und vergifteten Kräuter ausgäten, und Deine guten Garben in Deine Scheuern sammeln lassen, durch JESUM Christum, den HERRN des Schnitts, unsern Heiland und HERRN.

*Anmerkung. Auf den 6ten Sonntag nach Epiph. hat Mathesius keine Collecte.*

Am Sonntag Septuagesima.

Mtth. 20.

### **Vom Weinberge und Arbeitern.**

O ewiger und gütiger Hausvater, der Du einen eigenen Weinberg pflanzest, und senkest viel edler Weinreben drein, und sendest Arbeiter aus, daß sie in

Demuth und Geduld drinnen arbeiten. Wir bitten Deine milde Güte, Du wollest uns ohne Murren und Neid treulich und auf Gnaden Dir dienen lassen, der Du allen treuen und willigen Dienern aus Gnaden versprichst eine unverwelkliche Kron und ewige Herrlichkeit.

[Am Sonntag Sexagesima.](#)

Luc. 8

### **Von viererlei Acker.**

O ewiger Vater, gnädiger Gott, der Du Dein heiliges Wort aussäest und lässest uns aus diesem unvergänglichen Saamen wiedergeboren werden. Wir danken Dir für den Schatz Deines Wortes, und bitten Deine Güte, Du wollest unsre Herzen mit Deinem Gesetze pflügen, und mit Deinem Geist befeuchten, und mit Deiner Gnaden Sonne bescheinen lassen, daß wir ein gut und fruchtbar Land seyen, und in Geduld viel Früchte bringen durch das Blut und Wunden Deines lieben Sohnes, unsers HErrn.

[Am Sonntag Estomihi](#)

Luc. 18.

### **Von Wunderwerken Christi.**

Ewiger Gott, gnädiger Vater, der Du Deines eingebornen Sohnes göttliche Natur, und Seine Zukunft in's Fleisch, und Sein königlich priesterlich Amt und Seine seligmachende Lehr mit großen Wunderthaten bestätigest, hilf, lieber Vater, daß wir aus diesen Wunderwerken Deine allmächtige Kraft und gnädigen Willen gegen uns erkennen, und in ungezweifelter Zuversicht geistliche und zeitliche Gaben, wie dieser Blinde, aus Gnaden von Dir bekommen, durch JESum Christum, Deinen allmächtigen Sohn, unsern einigen Nothhelfer und HErrn.

[Am Sonntag Invocavit.](#)

Mth. 4

### **Von des Teufels Anfechtung und Christi Sieg.**

O allmächtiger Sohn Gottes, der Du der Schlangen ihren Kopf zertrittst, und schlägst den großen Goliath, der Dich und Deine Kirch ausfordert, und in die Fersen sticht, und sie mit Hunger, Ehrgeiz und Herrlichkeit dieser Welt ohne Unterlaß anfecht, wir danken Dir, daß Du Dich uns zu Gut hast versuchen lassen, und hast den Satan überwunden, und Seine Werk, Mord und

Lügen zerstört, und schenkst uns Deinen Sieg aus Gnaden: rüste uns auch, lieber HErr, wider den mörderlichen Geist mit geistlichen Waffen, und lass uns Dein Heil und Gerechtigkeit und den Schild des Glaubens und das Schwert des Geistes, Dein Wort, ergreifen und ritterlich in Deiner Kraft wider Deinen rachsüchtigen Feind kämpfen und ihm obsiegen, damit wir Dir dienen in Wahrheit und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.

[Am Sonntag Reminiscere.](#)

Mtth. 15.

### **Von dem cananäischen Weiblein und ihrem starken Gebete.**

O wahrhaftiger Vater, gnädiger Erhörer der wahren Anrufer, der Du Deine Heiligen wunderbarlich führest, und zu rechter Zeit errettest, ob Du wohl die Hülfe bisweilen aufzeuchst, daß unser Glaub geprüft und unsre Hoffnung mit Geduld und Erfahrung gemehret und versichert werde: neige Deine gnädigen Ohren zu unserm Gebete, und leite uns in Deinem Geiste, daß wir ohne Zorn und Zweifel im Beten anhalten, und Deiner versprochenen Hülfe, wie Jacob und dies heidnische Weiblein, in Geduld, Langmuth und starker Hoffnung geistlich warten, um des Namens und theuren Eides Deines lieben Söhnleins, unsers ewigen Mittlers und HErrn.

[Am Sonntag Oculi.](#)

Luc. 11.

### **Vom Besessenen, der stumm war.**

O ewiger HErr und starker Sohn Gottes, der Du erschienen bist, daß Du der Schlangen ihren Kopf und Reich zertrettest und des Teufels Werk zerstörest: wir danken Dir, daß Du durch Deinen mächtigen Finger, welches ist Dein Wort und Taufe, den bösen Geist von uns austreibest und uns zum heiligen Tempel und reiner Wohnung Gottes heiligest, und bitten Deinen gewaltigen Arm und unüberwindliche Macht, Du wollest den Satan Dein Haus und Kirche nicht wieder entweihen und ihm keine Gewalt über uns lassen, damit unsre Herzen nicht entheiligt und das Letzte ärger, denn das Erste mit uns werde, der Du für uns sorgest und streitest von nun an bis in Ewigkeit.

[Am Sonntag Lätare.](#)

Joh. 6.

### **Von Christi reicher und milder Hand.**

O reicher Sohn Gottes, Du ewiger Vater und Hausherr Deines heiligen Erbes auf Erden, der Du Dein Volk mit Himmelsbrot vierzig Jahre speisest, und sättigst aus Deiner reichen und milden Hand fünf tausend Menschen mit fünf Broten: hilf, lieber Herr, daß wir durch Deinen Geist glauben, - weil Du uns durch Deinen Tod ein ewiges Leben erwarbest, und versorgst die böse Welt und alle unvernünftigen Thierlein, die Dich nicht kennen, - daß Du auch uns, unser Weib und Kind um Deines Worts und Zusag willen ernähren werdest, und lass' uns Brots und Bauchs halben in diesem kurzen Leben nicht wider Dein Evangelium, Ehre und unser Gewissen handeln, damit wir Deine Kinder bleiben hie und in Ewigkeit.

[Am Sonntag Judica.](#)

Joh. 8.

### **Von Christi Gottheit und lebendigem Wort.**

O Du eingebornes Wort und einiger Sohn Gottes, unser ewiger Mittler und Heiland aller Welt, der Du mit Adam und Abraham selber geredet, und hast sie mit Deiner Stimme erfreut, und in ihrem elenden Leben und mitten im Tod erhalten, und betheurest mit Deinem Eide, der keiner soll den Tod sehen, die Dein gnädiges Evangelium glauben und bewahren: Dein Wort ist ja Leben und Wahrheit und die seligmachende Kraft Gottes: nimm solches von unserm Munde nicht, und laß uns in Deinem Licht wandeln, leben und sterben, damit wir in dieser Elende und mitten im Tode Trost und Leben an Deiner Verheißung haben von nun an bis in Ewigkeit.

[Am Palmsonntag.](#)

Matth. 21.

### **Von Christi Reich auf Erden.**

O Du ewiger und friedlicher König zu Zion, der Du nach der Schrift zu Jerusalem einreitest, und offenbarst Dein ewig und geistlich Reich, und bringst uns Fried und Sieg, Gerechtigkeit und Seeligkeit: erhalt uns in diesem Reich Gottes auf Erden, und hilf, daß wir uns Deines Schutzes und Beistandes allzeit freuen und trösten, und Deinem Reich mit unserm Gut und Blut dienen, und wider Deine Feinde mit Beten und Lehren in Geduld ritterlich streiten, bis Dir alle Deine Widersacher unter Deine Füße gelegt, und wir mit Dir herrschen und regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.

[Auf die Marterwochen.](#)

Gerechter Gott, barmherziger Vater, der Du aus grundloser Liebe und Güte Deines einigen Sohnes nicht verschonet, und hast Ihn für uns Deine Feinde und große Sünder, dahingegeben, und als ein Schlachtlämmlein aufopfern lassen: wir bitten Deine väterliche Güte, Du wollest Deines Sohnes Blut und Tod an uns nicht lassen verloren seyn, und uns mit Seinem theuren Blute reinigen und schmücken, damit wir aus Gnaden eine wahre Gerechtigkeit bekommen, die da gilt und besteht vor Deinem Angesicht, durch Deines lieben Sohnes bitter Leiden und Sterben.

**Eine andre. Von seliger Betrachtung des Leidens Christi.**

O lieber HErr JESu, der Du uns mit Deinem wahren Leib und Blute ein ewig Kirchenmahl stiftest, und willst, daß wir Deiner und Deines Todes allzeit dabei gedenken: gib uns, HErr, Deinen Geist und Gnade, daß wir Dein Leiden seliglich und fruchtbarlich betrachten, und Deine Person und ängstliche Schmerzen und tröstliches Wort, und die Ursach, Nutz und Kraft Deines Leidens, und wem es zu gut geschehen, christlich erkennen, und uns im Wort durch den Glauben mit Deinem Blut besprengen, und uns Deines Todes, Exempels und Bildes in Geduld trösten, um Deiner Treu und Güte willen.

**Eine andere. Von der angst des HErrn Christi.**

Barmherziger Gott, gnädiger Vater, der Du aus lauter Liebe Deinen gerechten Zorn auf Deinen Sohn leitest, und lässest Ihn unter der Last unsrer Sünden mit dem Tode ringen und blutigen Schweiß schwitzen, damit Er in Seinem Blut und Zagen all' unsre Sünde auf sich büße und bezahle: hilf, lieber Vater, daß wir Deine väterliche Güte und Deines Sohnes Todeskampf im Glauben fassen und uns Seiner ängstlichen Schweißtröpflein in unserm Zagen und Schrecken allzeit trösten, durch JESum Christum, der allein für uns arme Sünder zahlt und genug thut, unsern ewigen Mittler und HErrn.

**Vom Gefängniß und Banden des HErrn Christi.**

O HErr JESu, Du treuer Sohn Gottes, der Du Dich willig in unser Gefängniß senkest, und lässest Dich um unsrer Sünde willen binden und gefänglich, wie ein Uebelthäter, führen, wir schreien zu Dir in Vertrauen Deiner Liebe, Bande und Schwielen, Du wollest deine Seile unsre Erledigung seyn lassen, und uns aus des Teufels Stricken und Todesbanden und allen ketzerischen Seilen, damit man unser Gewissen bestricken will, gnädiglich erretten, und

uns durch Deine Zukunft aus dieser Drängniß in die ewige und himmlische Freiheit versetzen, darin wir mit Dir leben und herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.

### **Vom Leiden Christi in Caiphas Hause.**

O ewiger Priester und wahrhaftiger Lehrer der Welt, der Du von Deinen eigenen Hohenpriestern und ihren Knechten verhöhnet, geschlagen, beklagt, fälschlich überzeugt, gerichtet und verdammt bist, damit Du unsere Sünde und Schmach an Deinem Leibe zahlest, und uns von allen Anklägern und Gerichten frei und ledig machest: wir danken Dir für Dein schmerzlich Leiden und bitten Deine Güte, laß Deine Schmach unsre Ehre seyn, und hilf, daß wir Dich und Deine Wahrheit auch vor den Menschen mit Freudigkeit bekennen, und in Geduld durch Deines Vaters Geist in dieser argen Welt ausdauern, von nun an bis in Ewigkeit.

### **Vom Leiden Christi vor Pilato und Herode.**

Allmächtiger König aller Könige, und Du einiger Friedensfürst, der Du allein Deinen Vater ehrest und in Deinem geistlichen Reich die Wahrheit lehrst und alle Obrigkeit stiftest, bestätigst und erhältst, und mußst dennoch von Deinem eigenen Volk für den ärgsten Ketzer, Gotteslästerer und Aufwührer gescholten und öffentlich beklagt werden: hilf Du, unschuldiger Herr, daß wir von Herzen glauben, unsre große Schuld und Pein sey in Deiner Unschuld und Marter verschlungen, und Deine Schmach und Hohn erwerbe uns die ewige Kron und Herrlichkeit, deß danken wir Deiner Liebe von nun an bis in Ewigkeit.

### **Von den Striemen und Urtheil des HErrn Christi.**

O ewiger Sohn Gottes, Du elendes und verwundetes Scharlachwürmlein, wir danken Dir, daß Du Dich für uns stäupen und züchtigen lässest, damit wir Friede haben und durch Deine Schwielen geheilet werden. Hilf, Du ewiger Heiland, daß wir zu unsern Wunden und Eiterbeulen keine andere Hilf' und Arznei suchen, und daß wir uns des Urtheils, das Du für uns mit Unschuld ausgestanden, in allen Nöthen trösten, wenn uns die Welt und Teufel verurtheilt und verdammt, damit wir Dich loben von nun an bis in Ewigkeit.

### **Von der Ausführung und Kreuzigung des HErrn.**

O HErr JESu, du rechter Isaac, der Du Dein Holz auch selber trägst und läset Dich grünen Baum stümmeln und ausrotten und wie einen Fluch und eherne Schlange zwischen die Uebelthäter aufhenken: wir danken Dir für Dein bitter Leiden und treue Vermahnung, und bitten Deine Güte, Du wollest Deine Last unsre Lust seyn lassen, und uns unfruchtbaren Bäumen durch Deinen Geist Saft und Kraft geben und Dich mit rechtem Glauben am Kreuz lassen anschauen, damit wir, von der alten Schlangen Biß und Stich erledigt, Dich in Wahrheit anrufen und loben von nun an bis in Ewigkeit.

### **Vom Priesterthum und Opfer des HErrn Christi.**

Barmherziger Gott, gnädiger Vater, wir danken Dir, daß Du uns armen Sündern deinen lieben Sohn zu einem ewigen Priester mit einem theuern Eide verordnest und lässest Ihn sich selber für unsre Sünde ein mal am Kreuze aufopfern und für unsre Unwissenheit bitten. Hilf, lieber Vater, daß wir dies einige und ewige Opfer mit gläubigem Herzen allein ansehen und erkennen, und uns dieses einigen Mittlers Fürbitte allezeit trösten und genießen, durch JESum Christum, den wahrhaftigen Hohenpriester, Fürbitter und Versühnopfer, unsern Gott und HErrn.

### **Von des HErrn Christi Kleidern.**

Eph. 4.

O JESu Christe, Du wahrer Sohn Gottes, die Welt theilt sich in Deine Kleider, und lose Buben werfen das Loos um Deinen ungenähten Rock bis auf den heutigen Tag. Behüt' uns aber in dieser Kirche vor solchen Partieren und Roßlern, die mit Kirchengütern stiefväterisch umgehen und mit Deinen Kirchendiensten und Worte Kaufschlagen und handthieren, und die heilige Schrift mit Spitzbüberei und Täuscherei fälschlich auf ihren Genieß und Vortheil deuten, und erhalte uns redliche Leute, die Deine Gemeine mit Treuen meinen, und Deine Geheimnisse in Wahrheit und einfältiger Weise austheilen, der du bist der ewige Kirchenvater und treue Bischof unsrer Seelen von nun an bis in Ewigkeit.

### **Vom andern Wort des HErrn Christi am Kreuz.**

O ewiger Gott und treuer Bischof unsrer Seelen, wir danken Dir, daß Du dich am Kreuz Deiner Kirche annimmst, und befehlst sie Deinem treuen Jünger, und sorgst für alle Kirchendiener, die sich Deiner heiligen Gemeine treulich annehmen, - und bitten Deine milde Güte, Du wollest Deine Kirch

und ihre Lehrer in Lieb' und Freundschaft gegen einander erhalten, daß eines das andere in einerlei Sinn herzlich und treulich meine, damit wir in dem Band der Liebe Deinen Namen einträchtig preisen, und viel Früchte in Deiner Kirche schaffen, der Du mit uns selber um diesen Schatz und lieblichen Balsam bittest, hie und in Deiner Herrlichkeit.

#### **Vom dritten Wort des HErrn Christi am Kreuz.**

O ewiger Gott, gnädiger Vater, wir elenden Kinder Evä und armen Pilgrime danken Dir, daß Du uns eine Freistadt in Deiner Kirche machst, dahin wir fliehen und sicher wohnen können, und daß der rechte Hohepriester am Kreuz gestorben ist, der uns den Himmel aufmachen und wieder heimführen soll. Hilf, lieber Vater, daß wir hie in Deinem Worte wallen und zu Christo und dem rechten Schächer bald ins Paradies kommen, durch JESum Christum, der all unser Elend allein wenden und uns das Paradies aufschließen kann, Deinen Sohn und HErrn.

#### **Eine andere. Vom dritten Wort des HErrn, von wahrer Buße.**

O Jesu Christe, Du ewiger König und Priester, der Du allen Sündern das Wort redest, die sich zu Dir bekehren, und lässest Dir die späte und wahre Buße des rechten Schächers in seinem letzten Stündlein gefallen, hilf, HErr JESu, daß wir großen Sünder in unsrer Missethat und letztem Ende nicht verzagen, sondern und Deiner gnädigen Fürbitte und Freundlichkeit allzeit trösten, und uns in rechter Buße, wie der Schächer, zu Dir bekehren, der Du um der Sünder willen am Kreuze stirbst, hochgelobt in Ewigkeit.

#### **Vom vierten Wort des HErrn Christi am Kreuz.**

O HErr JESu, Du wahrer Sohn Gottes, der Du am Kreuz, eine kleine Zeit von Gott verlassen, und unter der Last unsrer Sünden, Höllenangst hast gekostet: wir danken Dir für Dein herzlich und schmerzlich Leiden, und bitten Dich auf Dein starkes Vertrauen und herzliches Gebet, Du wollest uns in unsrer Angst Deines Schmerzens und Trostes erinnern, und uns Deines Geschrei's und Sieges genießen lassen, der Du als unser Hoherpriester von unsertwegen versucht und Dein Gebet für uns aufgeopfert hast zum kräftigen Lösegeld, das vor Gott allein gilt in Ewigkeit.

#### **Vom fünften Wort des Herrn am Kreuze.**

O Du wahrer Sohn Gottes, Du Schöpfer aller Creaturen, der Du am Kreuz in Deinem großen Durst von unsertwegen mit bitterm Essig getränkt, und mit giftiger Galle und Kraut bist gespeiset, hilf, daß wir Deinen herben Trank und arge Speis für die Bezahlung unsers übrigen<sup>1</sup> Fressens und Saufens erkennen, und das saure Tränklein in der Welt nach Deinem Exempel auch mit Geduld austrinken, deinem Namen zu Ehren hie und in Ewigkeit.

#### **Vom sechsten Wort des HErrn Christi am Kreuze.**

O Du ewiger Sohn Gottes, wir sagen Dir Lob und Dank, daß Du das Werk unserer Erlösung am Kreuze vollbringst und richtest uns zu durch Dein einiges Opfer eine völlige Vergebung aller unsrer Sünden, und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns in Erkenntniß Deines vollkommenen Werkes und Opfers erhalten und dies unsre einige Gerechtigkeit in dieser Gnadenzeit seyn lassen und uns vor allen andern Werken und Lehren behüten, von nun an bis in Ewigkeit.

#### **Vom siebenten Wort des HErrn Christi am Kreuz.**

O ewiger Sohn und wesentlich Wort Gottes, unser einiger Trost und Leben, der Du Deinen Geist mit großem Geschrei in Deines Vaters Hand befiehlst, und stirbst seliglich für unsre und der ganzen Welt Sünde: wir bitten Deine Güte, Du wollest uns Deine Sterbekunst lehren und uns in unserm Beruf mit gutem Gewissen auf Dein Blut und Tod unser armes Seelchen in Deine Hände mit wahrem Glauben und herzlicher Anrufung befehlen und in diesem letzten Seufzer und Deinen tröstlichen Gedanken fröhlich einschlafen lassen: HErr, Du wahrer Gott, Du hast mich wahrhaftig erlöset, der Du auf unsern Geist wartest, hie und in Ewigkeit.

#### **Vom Tode Christi.**

O JESu Christe, du mächtiger Gott und HErr, HErr, der allein vom Tode und aus der Höllen erretten kann, dieweil Du des Todes Gift und der Höllen Plage bist und hast unsern ewigen Tod in Deinem göttlichen Sieg ewiglich verschlungen und das zeitliche Sterben in einen sanften Schlaf verwandelt: hilf, HErr, unser Gott, daß wir durch Deinen Geist in unsrer Höllenangst und Todesschmerzen uns vor dem erwürgten Tode nicht entsetzen, und auf Deinen Sieg fröhlich einschlafen, und des wehrlosen Todes im Glauben freudig spotten können, durch Deinen zeitlichen Tod, der in diesem Elend

unser einiger Trost und Leben ist, bis dieser letzte Feind unter Deine Füße gelegt wird, in Ewigkeit zu Ewigkeit.

**Von den Wunderwerken, so sich zugetragen, nachdem der HErr am Kreuz verschieden ist.**

Allmächtiger und schrecklicher Gott, der Du Himmel und Erden im Tode Deines Sohnes bewegst und erregst, und lässest alle Creaturen ein sehnliches Mitleiden mit Ihm tragen, hilf, lieber Vater, daß unsre harten Herzen mit Deines Sohnes heiligem Blute zerspringen, und wir durch Dein heilsam Wort und schreckliche Wunderzeichen uns wahrhaftig zu Dir bekehren, und uns Deines Sohnes bitterm Todes allzeit von ganzem Herzen trösten, durch JESUM Christum, der uns todte Leute mit Seinem Tode erquickt und lebendig macht, unsern einigen Mittler und HErrn.

**Von der eröffneten Seite des HErrn Christi.**

Barmherziger, gnädiger Vater, der Du Dein einiges Lämmlein für uns am Kreuze schlachten, und den rechten Fels durch Mose Volk aufspalten und uns einen seligen Brunnen aus der Seite Christi quellen lässest, daraus Du diesem andern schlafenden Adam eine neue und heilige Braut und ewiges Erbtheil erbauest: bespreng' uns, HErr, in Deinem Wort mit diesem Blute, und tränke uns aus diesem Helfensteine, und wasch und mach uns rein in diesem Gnadenbrunnen; denn es ist doch sonst kein Blut noch Fluth in dieser Welt, darauf wir trauen und vor Dir können gerecht und selig werden, denn das Blut und Wasser Deines eingebornen Sohnes, des einigen Heilands, unsers Gottes und HErrn.

**Von dem Blut und Wasser, so aus des HErrn Christi eröffneter Seite geronnen.**

O HErr JESU, der Du Dir Dein Herz hast aufspalten lassen, damit Du uns eine ewige Besprengung und seligen Brunnen und Bad der Wiedergeburt stiftest und durch Dein eigen Blut und heiliges Wasser eine ewige Lebensarznei aus lauter Liebe uns bereitest: erhalt' uns bei Deinem Blut und dieser himmlischen Fluth, welches uns allein gerecht und seelig macht, und behüt' uns vor allen Wassern, damit die Welt die Sünde will tilgen und auslöschen, um dieses einigen eröffneten Herzens willen, von nun an bis in Ewigkeit.

**Vom Begräbniß des HErrn Christi.**

O HErr JESu, unsre Ruh und Leben, wir danken Dir, daß Du unsre Sünde auf Dir in Dein Grab genommen und darein begraben, und uns durch Deinen neuen Sabbath im Grabe eine ewige Ruhe hast erworben: hilf, lieber HErr, daß wir Dein Grab für unsrer Sünde Kerker erkennen, und uns vor unserm Grabe nicht fürchten, und in Deiner Erkenntniß gern und willig in unsre Ruhekämmerlein schlafen gehen, der Du mit Deinem heiligen Leibe alle unsre Gräber weihest und heiligest, hochgelobt in Ewigkeit.

[Auf den Ostertag, aus dem 111. Psalm.](#)

### **Vom Nutz der Auferstehung Christi.**

Wir danken dem HErrn von ganzem Herzen und in dieser großen Gemeinde für seine gewaltigen Wunderthaten, der auf dieses Fest Himmel und Erde und den ersten Menschen erschaffen, und Sein Volk aus Pharaonis Hand erlöset und in das gelobte Land geführet, und Seinen Sohn hat lassen Mensch werden, und für unsre Sünde sterben, und uns zur Gerechtigkeit auferstehen, und bitten Seine ewige Treu und Güte, ER wolle das Werk unsrer Erlösung vollbringen, und uns in dieser Wüsten in reiner Lehr und heiligem Leben unsre Ostern feiern, und den letzten Ostertag erscheinen, und uns Getaufte in das ewige Paradies heimführen lassen, durch Seinen treuen Bund, den ER mit uns gemacht hat, auf JESum Christum, Seinen Sohn und unsern HErrn.

### **Eine andere, vom Osterlämmlein**

Allmächtiger Gott, gnädiger Vater, wir danken Dir, daß Du uns Deinen Sohn zum Osterlamm schlachtest und führest uns in Seinem Blute aus unserm Gefängniß. Hilf, lieber Vater, daß wir uns in rechtem Glauben mit dieses Lämmleins Blut besprengen, und in unsrer Pilgrimschaft von dieser himmlischen Speise essen, und das Osterfest im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit mit gutem Gewissen halten, und alle falsche Lehr und gottlos Leben ausfegen, durch JESum Christum, das wahre Osterlamm, unsern einigen Erlöser und HErrn.

### **Eine andere, vom Nutz der Auferstehung Christi.**

O ewiger allmächtiger Gott, himmlischer Vater, wir danken Dir von Herzen, daß Du durch Deinen einigen und lieben Sohn den Tod zerstört, und das Leben, ewige Gerechtigkeit und die fröhliche Auferstehung unsers Fleisches wiederbracht, und uns zu Deinem ewigen Erbe hast erwählet, und bitten

Deine milde Güte, Du wollest dies angefangene Werk in uns vollbringen, und uns und alle, so unter der Erde schlafen, aus dieser Welt und ihren Gräbern in das ewige Vaterland mit Gnaden heimholen, durch JESum Christum, unsern rechten Josua und HErrn.

### **Eine andere, von unsrer endlichen Erlösung.**

O HErr Gott, himmlischer Vater, der Du uns zur Unsterblichkeit erschaffen und durch die fröhliche Auferstehung Deines Sohnes zur ewigen Gerechtigkeit erarnest, und durch Deinen Geist zum ewigen Erbe hast geheiligt: wir bitten Deine milde Güte, Du wollest die ewige Ostern angehen lassen und uns durch Tod, Hölle und Grab in das ewige Vaterland heimführen, und unser Erbe vollends einnehmen lassen, durch JESum Christum, unsern rechten Josua und HErrn.

### **Eine andre, von den ersten Garben.**

Ewiger Gott, barmherziger Vater, der Du Deinen lieben Sohn, die erste und heiligste Garbe aus deinem Gottesacker Dir auf diesen Tag hast aufopfern lassen: wir bitten Deine milde Güte, Du wollest den Schnitt lassen angehen, und uns, Deine Gärblein und Körnlein, durch Deine lieben Engelein auf-sammeln und in Deine ewige Scheune und Hütten heimführen lassen, durch Deinen lieben Sohn, JESum Christum, unsern HErrn.

[Am Sonntag Quasimodogeniti.](#)

Joh. 20.

### **Von Christi geistlichem Reich auf Erden.**

Allmächtiger Gott, ewiger Vater, der Du durch Deinen lieben Sohn ein neues Reich in der Welt hast anrichten lassen, darin Du in Kraft Seines Todes und Auferstehung allen betrübten Gewissen Vergebung der Sünden aus Gnaden lässest anbieten und verkündigen: wir bitten Deine väterliche Güte, Du wollest dies ewige und selige Reich Deines Sohnes in dieser bösen Welt, und uns in diesem reich erhalten, und uns dies von allen andern Weltreichen scheiden lassen, durch JESum Christum, unsern einigen König und HErrn.

[Am Tag Misericordias Domini.](#)

Joh. 10.

### **Von Christo, unserm treuen Erzhirten.**

O treuer und gnädiger Vater, der Du Deinem kleinen Herdlein einen ewigen Priester und Hirten verordnet, der uns verpfändete und verirrte Schäflein mit seinem theuern Blute soll lösen und auf seinem Rücken in die ewigen hüten und Hürden tragen: wir bitten Deine väterliche Barmherzigkeit, Du wollest uns bei diesem einigen Erzhirten und treuen Bischof unsrer Seelen, und auf Seiner Weide des heiligen Evangelii durch Deinen Geist erhalten, und uns vor Wölfen, Miethlingen und vergifteter Weide und Wassern gnädiglich behüten, und uns bald in den ewigen Schafstall zu Dir versammeln lassen, durch JESum Christum, unsern obersten Priester, Seelsorger, wahren Hirten und HERRn.

[Am Sonntag Jubilate.](#)

Joh. 16.

### **Vom heiligen Kreuz.**

O gütiger Gott, barmherziger Vater, der Du Dein Gericht an Deinem Hause lässest angehen, und züchtigest mit Deiner väterlichen Hand uns, Deine Kinder, die du lieb hast, daß wir Dein Wort lernen und ernstlicher beten, und unsre Fehler und Gebrechen erkennen, und mit der gottlosen Welt nicht verdammt werden: wir bitten Deine sehnliche Liebe und treues Vaterherz, Du wollest uns in unserm heiligen Kreuz mit Deinem Geiste trösten, daß wir Deine heilsame Ruthe erkennen und in Geduld hoffen und glauben, Du werdest alle unsre Thränen abwischen, und dies Kreuz, Leid und Traurigkeit in eine ewige Freude und Herrlichkeit verwandeln, durch JESum Christum, Deinen lieben Sohn und unsern HERRn.

[Am Sonntag Cantate.](#)

Joh. 16.

### **Von des heiligen Geistes Amte.**

O ewiger und wahrer Sohn Gottes, der Du Dir aus dieser Welt ein ewiges Erbe durch Deinen heiligen Geist sammelst, welcher mit uns durch den Mund der Propheten und Apostel und aller christlichen Kirchendiener redet, und straft durch's Gesetz und tröstet mit dem heiligen Evangelio: wir bitten Deine milde Güte, Du wollest Deinen Geist nicht von uns nehmen, und das heilige Predigtamt bei uns gnädiglich erhalten, und uns seiner Strafe und Zucht nicht widersprechen, sondern uns seines Trostes im Glauben und gu-

tem Gewissen seliglich brauchen lassen, der Du mit dem heiligen Geist lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

[Am Sonntag Vocem Jucunditatis.](#)

### **Kurze Auslegung des Vaterunsers.**

Wahrhaftiger Gott, unser lieber und allmächtiger Vater, der Du uns heißest beten und versprichst, uns im Namen Deines Sohnes gewißlich zu erhören: wir Deine Kinder schreien zu Dir im herzlichen Vertrauen auf's Blut und Tod JESU Christi, Du wollest uns aus milder Güte Dein heiliges Wort und Geist mittheilen und uns seliglich nach Deinem Willen leben lassen, und Fried und tägliche Nahrung geben, unsre Sünde uns schenken, und böse Lust in uns dämpfen, und Lieb und Freundschaft unter uns pflanzen, und uns vor des Teufels Trug, Mord, Lügen und allem Unglück an Leib und Seele gnädiglich behüten, und ein seliges Ende bescheeren, durch JESUM Christum, unsern einigen Fürsprecher und Mittler.

[An Christi Himmelfahrtstage.](#)

### **Von Christi Triumph und Reich.**

O HErr JESU Christe, Du ewiger Sohn Gottes, der Du heut zu Tage von allen Teufeln und Pforten der Höllen herrlich triumphierest, und hast Dich zur Rechten Deines Vaters gesetzt, da Du in Ewigkeit über alles im Himmel und Erden herrschest und regierest: wir bitten Deine allmächtige Güte, Du wollest uns Dein Erbe und Kirche hernieden schützen und uns bei Deinem Vater vertreten und verbeten, und mit Deinem Geist beseligen, und unsre Seelen in Deine Hände aufnehmen, der Du bist unser ewiger König und Priester, von nun an bis in Ewigkeit.

[Am Sonntag Exaudi.](#)

Joh. 15

### **Von der Christen Kreuze.**

O Herr JESU, wahrer Sohn Gottes, und unser Erlöser, der Du Deinen Christen zuvor gesagt, man werde ihnen umsonst feind seyn und sie lästern, bannen, verfolgen und tödten: wir schreien in unsrer Noth zu Dir und bitten herzlich, Du wollest Deiner elenden Christenheit ihr Kreuz mit Geduld helfen tragen, und uns mit Deinem Geiste stärken, und Deines Wortes erinnern lassen, daß wir um der argen Welt Haß, Undank und Muthwillen uns nicht ärgern, oder von Deinem Wort abfallen; sondern das heilige Kreuz für eine

sondere Gnade und Seeligkeit erkennen, und um Deines Wortes und Gerechtigkeit willen unterm Kreuz mit gutem Gewissen und in fröhlicher Geduld beständig beharren, der Du an Deinem heiligen Leibe alles Kreuz und Leiden hast geweiht und geheiligt.

Am heiligen Pfingsttage.

Joh. 14.

### **Vom heiligen Geiste.**

O ewiger Gott, gnädiger Vater, der Du uns durch Deinen Sohn Deinen heiligen Geist und neu Gesetz zu geben verheißest: wir bitten Deine milde Güte, Du wollest uns, Deine armen Kinder, mit Deinem Gnadengeist beseligen, und unsre Herzen trösten und erhalten/ damit wir bei Deinem Wort in Freudigkeit beharren und Dir in Geduld mit wahrer Anrufung allzeit dienen, durch JESUM Christum, unsern HERRN.

Am Pfingstmontag.

Joh. 3.

### **Von der Liebe Gottes.**

Barmherziger Gott, gnädiger, lieber Vater, der Du Deine unaussprechliche Liebe uns Deinen Feinden preisest und beweisest, und schenkst uns Deinen eingebornen Sohn, auf daß alle, die auf Ihn von Herzen trauen, nicht verloren (werden), sondern gewißlich das ewige Leben haben. Wir bitten den Abgrund Deines sehnlichen Vaterherzens, Du wollest uns arme und große Sünder diesen theuren Schatz erkennen und annehmen lassen und durch Deinen Geist in unser Herz einen wahren glauben pflanzen und in herzlicher Zuversicht zu Dir und Deinem lieben Sohn gnädiglich erhalten, durch JESUM Christum, Deinen lieben Sohn, unsern HERRN.

### **Eine andre, von der grundlosen herzlichen Liebe und Barmherzigkeit Gottes.**

Barmherziger Vater, der Du die Liebe selber bist, und Deine Barmherzigkeit ist über alle Deine Werke, und so groß, als Du selber: wir danken Dir, daß Du Deine Liebe uns preisest und beweisest in Deinem Sohn, den Du für uns in den Tod senkest, und versiegelst uns mit Deinem Geiste, und lässest Deine Engelein, Propheten und Apostel neben Deinem Wort und Sacramenten von Deiner Treue zeugen, - und bitten Deine Gnade, Du wollest uns Dich

für den höchsten Schatz im Himmel und Erden halten, und uns aller Lieb und Freundschaft zu Dir versehen lassen, durch JESum Christum, Deinen Sohn, unsern ewigen Mittler und HERRn.

Am Pfingstdienstag.

Joh. 10.

### **Von rechtschaffenen und treuen Kirchendienern.**

O JESu Christe, Du ewiger Erzhirt und einiger Bischof Deiner Christenheit, der Du allen treuen Dienern Deinen Gnadengeist und große Gaben zusagst, und willst sie vor Dir aus- und eingehen lassen, und gnädiglich hie und dort erhalten, und uns Verstand, Muth und Herz mittheilen, daß wir in Deinem Hause als weise Baumeister und fleißige Haushalter allzeit treu erfunden werden, und den verheissenen Ehrenkranz und unverwelkliche Krone mit Geduld und gutem Gewissen von Deiner Hand erwarten, der Du durch Deinen Geist Deine Kirch selber bestellst, und treue Dienste mit Gnaden erkennst, - (gelobt seyst du) von nun an bis in Ewigkeit.

### **Eine andre, vom Schafstalle des HERRn Christi.**

Joh. 10.

Himmlischer Vater, gnädiger Gott, wir danken Dir, daß du uns elenden und verirrtten Schäflein einen Schafstall hast bauen (lassen), und Deinen Sohn uns zum Hirten, und Deinen Geist zum Thürhüter und Deine Engelein zu Wächtern verordnet, und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns in Deiner Hürde und auf Deinen lustigen Angern und bei dem frischen Wasser erhalten, und vor Miethlingen, Wölfen, Dieben und Mördern gnädiglich behüten, durch JESum Christum, den rechten Erzhirten und treuen Bischof der Seelen, unsern lieben Pastor und HERRn.

Am Sonntag Trinitatis.

Mth. 3.

### **Von der heiligen Dreifaltigkeit.**

O einiger, ewiger, wahrer Gott, Du heilige Dreifaltigkeit, der Du ein einziges, ewiges, göttliches Wesen bist, dreifach in Personen, Gott Vater, Sohn und heiliger Geist, wie Du Dich am Jordan und in Deinem Wort hast offenbaret: wir bitten Dich ewigen Vater im Namen Deines eingebornen Sohns, den Du von Ewigkeit aus Deinem Wesen gezeuget, und in Kraft Deines

Geistes, der von Dir und Deinem Sohn von Ewigkeit ausgeht und gesandt wird, Du wollest uns in dieser heil. Erkenntniß und bei Deinem lieben Wort und wahrer Anrufung gnädiglich erhalten, der Du mit Deinem Sohn und heiligen Geiste in gleicher Majestät und ewiger Ehre Alles schaffest und erhältst, - von nun an bis in Ewigkeit.

[Am ersten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Luc. 16.

### **Von dem gläubigen, armen Lazaro und gottlosen reichen Mann.**

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du Lust und Gefallen hast an den Armen und Elenden, die auf Deinen Sohn trauen und in Geduld auf ein ander Leben warten, und verdammt alle Gottlosen, welche Dein heiliges Wort und Kirche verlachen und verachten: wir bitten Deine milde Güte, Du wollest Deine elende und verlassene Christenheit in dieser Welt an der Propheten und Apostel Wort durch Deinen Geist erhalten und uns aus diesem Jammer durch Deine Engelein zu unsrer Ruh und ewigem Trost in einem seligen Stündlein führen lassen, durch JESum Christum, unsern HERRn.

[Am andern Sonntag nach Trinitatis.](#)

### **Vom großen Kirchenmahl.**

Allmächtiger Gott, lieber Vater, der Du aus Gnaden ein groß Kirchenmahl zurichtest, und lässest uns arme Heiden durch Dein Wort auch dazu laden, daß wir im Glauben essen und satt werden: wir bitten Deine reiche Güte, Du wollest uns, Deine Gäste, bei diesem Abendmahl in Fried und Freude erhalten und durch diese niedliche und geistliche Speise Deines Wortes ewig seelig machen, durch JESum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn.

[Am dritten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Luc. 15.

### **Vom verlorne Schäflein.-**

O JESu Christi, Du treuer Hirt unsrer Seelen, der Du Dich freuest mit Deinem Vater, Kirch und lieben Engelein über einen Sünder, der Buße thut, und mit ganzem Herzen sich zu Dir bekehrt: wir bitten Deine milde Güte, Du wollest uns verlorne und verirrte Schäflein suchen und auf Deinem Rücken in Deinen Schafstall bringen, und uns eine wahre Reu und Erkenntniß unsrer Sünden und rechten Glauben und Besserung unsers Lebens durch Dei-

nen Geist mittheilen, der Du kommen bist in die Welt um der armen Sünder willen, und suchst und seelig machst, was da ist verloren.

### **Eine andre auf den dritten Sonntag.**

Vom verlornen Sohn.

O barmherziger Gott, gnädiger Vater, der Du nicht Lust hast an der Gottlosen Verderben, sondern willst, daß sie Buße thun und leben, und nimmst alle die mit Freuden auf, die sich zu Dir bekehren, und kleidest sie mit Deines Sohnes Gerechtigkeit und versicherst sie mit dem Ring und Pfand Deines Geistes, und richtest ihre Füße auf solche Wege, daß sie Dir im Geist und Wahrheit dienen können: wir bitten Deine väterliche Güte, Du wollest uns verlorne Kinder, die wir die Erbgerechtigkeit durchgebracht, und mit großen Sünden sind befleckt, mit Gnaden wieder aufnehmen und Deine Diener seyn lassen, so wollen wir Dich ewig loben und preisen und Deine gnädige Wohlthat bei aller Welt rühmen und predigen, - durch JESUM Christum, unsern HERRN.

[Am vierten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Luc. 6.

### **Von guten Werken.**

Gerechter Gott und barmherziger Vater, der Du billig alle Untugend strafst und zahlest reichlich alles Gute, und lässest Deine gestrenge Gerechtigkeit gegen Deine Kinder fahren und vergibst ihnen aus Gnaden ihre Sünden, wir bitten Deine milde Güte, Du wollest unsre kalten Herzen durch Deinen Geist erwärmen, daß wir auch Jedermann dienen, helfen, rathen und verzeihen, und niemand richten, schänden, lästern und verdammen, damit wir als gute Bäume rechtschaffene Früchte der Buße bringen, - durch Jesum Christum, Deinen Sohn und unsern HERRN.

[Am fünften Sonntag nach Trinitatis.](#)

Luc. 5.

### **Von der Arbeit.**

Allmächtiger Gott, gnädiger Vater, der Du uns elenden Kindern Evä befohlen hast, im Nasen-schweiß (Schweiß des Angesichts) zu arbeiten, wir erfahren und bekennen, daß all' unsre Mühe und Arbeit ohne Deinen Segen und Hülfe umsonst und vergebens ist, - und bitten Deine milde Güte, Du

wollest uns in Geduld unsern Beruf und eigne Arbeit treulich verrichten lassen und Deinen reichen Seegen dazu aus Gnaden sprechen, damit das Werk unsrer Hände seliglich gefördert und Deinem Reich und vielen Leuten damit gedient werde, - - durch JESUM Christum, Deinen lieben Sohn und unsern HERRN.

[Ein andre auf den fünften Sonntag nach Trinitatis.](#)

### **Von S. Peter's Fischzug.**

O HERR JESU, Du ewiger Bischof der Kirchen, der Du Simon Petrum zu einem Menschenfischer berufen, daß er durch das Netz des Evangelii Dir aus dem großen Meer in der Welt viele Seelen fangen solle: wir bitten Deine milde Güte, Du wollest uns, Deine geistlichen Fischer, in Deiner Kirchen und S. Peter's Schifflein erhalten, und zu unserm Fischzug Deinen Seegen sprechen, damit wir Dir aus menschlichem Geschlechte eine ewige Kirche sammeln helfen, der Du Schiff, Netze und Fischer durch Deinen heiligen Geist erhältst von nun an bis in Ewigkeit.

[Am sechsten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Mtth. 5.

### **Vom angefangenen Gehorsam und fünftem Gebot.**

O HERR Gott, Du ewige Weisheit und Gerechtigkeit, wir danken Dir, daß Du unsern Leib und Leben mit Deinem Gebote verwahrest, und lehrest uns, daß wir nicht tödten, zürnen, scheel sehen, schelten, lästern, und wollest, daß wir uns mit Jedermann vertragen und gerne vergeben: wir beichten und bekennen Dir, daß wir der keines gehalten, und in Dein gestreng Gericht sind gefallen, und bitten Dich in tröstlicher Zuversicht, Du wollest unsre sündigen Herzen mit der Erkenntniß Deines Sohnes und Seinem Geiste heiligen, damit wir uns Deiner Güte trösten und einen neuen Gehorsam anfangen durch JESUM Christum, der das Gesetz mit Seinem vollkommenen Gehorsam und unschuldigen Leiden erfüllet, und uns Seine Gerechtigkeit schenkt und aus Gnaden zurechnet.

[Am siebenten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Marci 8.

### **Von Christi väterlicher Fürsorge.**

O Jesu Christe, allmächtiger Gott, gnädiger und getreuer Hausvater, der Du uns Deine allmächtige Kraft und getreues Herz in deinem Wort und Wunderwerke offenbarest, da Du mit sieben Broten vier Tausende Deiner Zuhörer sättigest, wir danken Dir für Deine väterliche Vorsorg und alle Deine Güte, daß Du uns Brot aus der Erden und Erz in den Gängen wachsen lässest, und bitten Dein gütig Herz und milde Hand, Du wollest uns Deine Seegen und Gaben gedeihen und dieselben christlich gebrauchen und zu Rath halten lassen, damit wir unsern Kindern und armen Leuten mit Deinen Schätzen dienen und Dich in wahrem Glauben und gutem Gewissen loben und preisen können von nun an bis in Ewigkeit.

Am achten Sonntag nach Trinitatis.

Mtth. 7.

### **Von falschen Propheten.**

O HErr JESu, Du ewiger Erzhirt und getreuer Bischof unsrer Seelen, wir danken Dir von Herzen, daß Du uns vor den falschen Propheten und Lügenpredigern so treulich warnst, und malst sie uns für in einem Wolfsherzen und mit einer Schafshaut überzogen - und in spitzigen Dornen und stachellichem Distelkopf; wir bitten Dich, Du starker Leu vom Geschlecht Juda, Du wollest alle schweren Wölfe erschrecken und von Deiner Heerde wegsehen, und diese Kirche und unsre Nachkommen vor des Teufels Lügen, Ketzerei, bösen Geschwätzen, vergifteten Büchern und seinem Mord, Schwaden und Blutdurst behüten, und die Schäflein Deiner Waide auf den lustigen Auen Deines Worts in einfältigem Geist und einträchtigem Herzen gnädiglich erhalten von nun an bis in Ewigkeit.

Am neunten Sonntag nach Trinitatis.

Luc. 16.

### **Vom untreuen Haushalter.**

O wahrer Sohn Gottes, Du treuer Lehrer, wir danken Dir, daß du uns vor Sicherheit warnest und lehrst uns, daß wir in unserm und vertrauten Gut getreu seyn und den Armen damit helfen und dienen, und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns unser Ende bedenken und in unserm befohlenen Amte treu und fleißig seyn lassen, damit wir unser Gewissen nicht beschweren, und an wahrer Anrufung nicht verhindern werden, der Du mit Deinem Vater und h. Geiste lebest und regierest in Ewigkeit.

Am zehnten Sonntag nach Trinitatis.

Luc. 19.

### **Von Christi Thränen.**

O lieber und freundlicher Lehrer JESU Christe, wir danken Dir von Herzen, daß Du Deine Kirche heut zu Tage reinigst und rufest uns mit Deinem Wort zur Buße, wie Du Deinem Volk und Tempel gethan hast, und bitten Dich um Deiner heißen Thränen willen, damit Du Deine Lieb und Leutseligkeit gegen uns preisest, Du wollest uns durch Deinen Geist zu Dir bekehren, und unsre Nachkommen vor Kirchenräubern und Seelenmördern bewahren, und uns in reiner Lehre und wahrer Anrufung und Bekenntniß Deines Namens erhalten, und die wohlverdiente Strafe gnädiglich lindern, und uns und unsre Kinder aus künftigem Unglück erretten um Deiner Treu und Güte willen.

Am elften Sonntag nach Trinitatis.

Luc. 18.

### **Von der Gerechtfertigung.**

Barmherziger Gott, gnädigster Vater, der Du den Vermessenen und die auf sich selber trauen widerstrebest und richtest uns großen Sündern eine Gerechtigkeit zu durch Deines Sohnes Blut und Sterben: wir bitten Deine unaussprechliche Güte, Du wollest uns vor Stolz und falschem Vertrauen behüten, und Deines Sohnes Gehorsam Blut und Wunden uns im Glauben zur Gerechtigkeit zurechnen, damit wir auf sein Verdienst in Deinem Gericht eine Freudigkeit haben, und nicht zu Schanden werden, - durch JESUM Christum, unser einiges Sündopfer und wahre Gerechtigkeit.

Am zwölften Sonntag nach Trinitatis.

Marci 7.

### **Wie Christus des Teufels Werk zerstört.**

Allmächtiger Gott, gnädiger Vater, wir danken Dir von Herzen, daß Du uns armen Gefangenen und Gebundenen Deinen Sohn offenbarest, daß Er des Teufels Werk und Bild in uns zerstöre, uns seine höllischen Bande und Gefängniß auflöse, - und bitten Deine Güte, Du wollest unsre Herzen und Ohren öffnen und uns unsre Zungen lösen, damit wir Dein Wort hören und an-

nehmen, und Dich hie und in Ewigkeit rühmen und predigen können, - durch JESum Christum, den rechten Schlangentreter, unsern lieben HERRn.

[Am dreizehnten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Luc. 10.

### **Vom Samariter.**

O HERR JESu Christe, Du Hirt und Pfleger Deiner Kirche und rechte Jacobsleiter, wir armen Sünder klagen Dir kläglich, daß uns der Teufel hat beraubt und verwundet, und fühlen noch täglich der Schlangen Biß und mörderliche Stiche, und glauben und bekennen, daß Du allein unsre Wunden kannst heilen, und was wir in Adam verloren, durch Dich wieder erlangen, - und danken Deiner milden Güte, daß Du uns in Deiner Kirchen ein Spital und selige Arznei durch Deinen Geist, Wort und Sacrament verordnest, und sendest uns treue Prediger, die sich unser herzlich annehmen, und bitten Deine Barmherzigkeit, Du wollest uns in Deiner Kirche, bei Deinem Wort durch Deinen Geist erhalten und das angefangene Werk in uns vollbringen, damit wir, an Leib und Seele geheilt, Dich in wahrer Gerechtigkeit loben und preisen von nun an bis in Ewigkeit.

[Am vierzehnten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Luc. 17.

### **Von zehen Aussätzigen.**

Allmächtiger Gott, gnädiger Vater, wir danken Dir für Deine große Güte, daß Du uns von gräulicher Lehr erlöset und Dein heiliges Evangelion geben, und uns in der Taufe von unserm geistlichen Aussatz hast gereinigt, und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns diese Deine Schätze erhalten, damit wir Deine Wohlthat rühmen und beständig bei Dir bis ans Ende beharren, durch JESum Christum, unsern HERRn.

[Am fünfzehnten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Mtth. 6.

### **Wider das Mißtrauen und bauchsorge.**

Allmächtiger Gott, unser lieber und himmlischer Vater, der Du die Vögelein speisest und alle Blümlein kleidest und sorgst für uns, wie ein Vater für seine Kinder, wir bitten Deine milde Güte, Du wollest uns vor Mißtrauen und eitler und vergebener Sorgfältigkeit behüten, und uns durch Deinen Geist

nach Deines Namens Heiligung und Deinem Reich und Willen leben lassen, daß wir all unsre Sorg' und Anliegen in starkem Glauben auf Dich werfen und Dir befehlen können, - durch JESum Christum, unsern HERRn.

[Am sechszehnten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Luc. 7.

### **Wider des Todes Furcht und um ein seligs Stündlein.**

O HERR JESu, der Du bist das Leben und die Auferstehung, und hast durch Deinen Tod unsern Tod verschlungen, und durch Deine Auferstehung uns das Leben wiederbracht, wir armen Würmlein, die wir noch mitten im Leben mit dem Tod und Elend umfassen sind, bitten Deine sieghafte Güte, Du wollest uns des Todes Furcht, Stachel und Macht in Deiner Kraft überwinden helfen und in Deinem Wort und gutem Gewissen seliglich einschlafen und zu unsrer Ruhe kommen lassen, der Du ein HERR des Todes und Herzog des Lebens bist, von nun an bis in Ewigkeit.

[Am siebenzehnten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Luc. 14.

### **Wider Stolz und Hochmuth.**

Allmächtiger Gott und ewiger Vater, der Du den Hoffärtigen widerstrebst, und gibst den Demüthigen Gnade, wir bitten Deine milde Güte, Du wollest uns vor Stolz, Hochmuth und geistlicher Hoffarth behüten, und in Demuth und niedrigem Herzen zu Deinen Ehren allzeit erhalten, durch JESum Christum, unsern demüthigen HERRn.

### **Eine andere vom Sabbath.**

O JESu Christe, unser einiger Bischof und Lehrer, wir danken Dir, daß Du uns erklärst, wie wir den Sabbath heiligen sollen, und daß Du uns warnest vor Völlerei und Hoffarth, und bitten Dich, Du wollest dem leidigen Fraßteufel und allen stolzen Geistern und allen falschen und vergifteten Herzen und Lauerern wehren, und Deine Kirche in Zucht, Mäßigkeit, Demuth und Nüchtrigkeit erhalten, und im Glauben und Liebe Dir und Deinem Reich allzeit im Geist und Wahrheit rechtschaffen dienen lassen, von nun an bis in Ewigkeit.

[Am achtzehnten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Mtth. 22.

### **Von Christi Priesterthum.**

O HErr JESu, Du wahrer Messia, unser ewiger König und Priester, der Du uns vertrittst und verbittest, und opferst Dich selber auf für unsre Sünde, und salbest uns mit Deinem Geiste, und lehrest uns, daß im Mose und Propheten nicht allein Gebote sind von der Liebe Gottes und des Nächsten, sondern daß sie auch von Deinem Wesen und Amte schreiben, und daß Du durchs Wort ein ewiges Erbe sammlest, und daß wir durch Dein Erkenntniß vor Gott aus Gnaden selig und gerecht werden: wir danken Dir für dieses Licht von Herzen und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns auf der Propheten und Apostel Grund und Schrift erhalten, und dieselbige recht theilen und unterscheiden lassen und vor falschen Auslegern gnädiglich behüten, der Du bist Davids HErr und Sohn, hochgelobt in Ewigkeit.

[Am neunzehnten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Mth. 9

### **Von der heiligen Absolution.**

O barmherziger Gott und gnädiger Vater, der Du uns eine ewige Vergebung der Sünden zurichtest durch das einige Opfer deines lieben Sohnes und lässest solchen Gnadenschatz den Gläubigen im Wort verkündigen durch die heilige Absolution, wir danken Dir für Deine milde Güte und bitten Dich, Du wollest uns bei diesem Artikel erhalten und uns vor aller andern Lehr und Abwege gnädiglich behüten, durch JESum Christum, unsern einigen Gnadenstuhl und HErrn.

### **Eine andre, daß man die Absolution mit rechtem Glauben empfangen möge und vom Nutz derselbigen.**

O Jesu Christe, Du ewiger Sohn Gottes, und unser einiger Mittler und Gnadenstuhl, wir danken Dir von Herzen, daß Du uns armen Sündern am Kreuz durch ein einiges und vollkommnes Opfer Vergebung der Sünden erworben, und lässest uns in Kraft der Kirchenschlüssel solche Schätze im Wort und Absolution austheilen, - und bitten Dich, Du wollest uns die heilige Absolution mit gläubigem Herzen ergreifen und festhalten lassen, damit wir Fried und Freud im Herzen aus Gnaden bekommen, und Dich in gutem Gewissen anrufen und preisen können, von nun an bis in Ewigkeit.

[Am zwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Marc. 12.

### **Von der himmlischen Hochzeit.**

O ewiger Vater, Du himmlischer König, wir danken Dir, daß Du Deinem Sohn eine Braut aus menschlichem Geschlecht erwähltest, und vertrauest uns Ihm im Glauben in der heiligen Taufe, und vermalschatzest uns mit Deinem Geiste, und kleidest uns mit Seinem Blut und Gerechtigkeit, und lassest uns durchs Wort dieser geistlichen Hingelöbniß erinnern und zu dieser himmlischen Hochzeit und Freude laden, - und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns in diesem Gelöbniß in Einfältigkeit des rechten Glaubens und gutem Gewissen beständig erhalten, und uns Deinem lieben Sohn mit Freuden aus diesem Elende zur ewigen Hochzeit bald heimführen lassen, durch Christum, unsern einigen herzlieben Bräutigam und HERN.

[Am einundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Joh. 4.

### **Vom schwachen Glauben.**

O sanftmüthiger und freundlicher HERR JESU Christe, der Du das glimmende Töchtlein und winzige Gläublein nicht willst auslöschen, - wir klagen dir von Herzen, daß wir einen kleinen und schwachen Glauben fühlen, und halten uns kränklich an Dein Wort und starke Hand, und seufzen zu Dir: hilf unserer Schwachheit und Unglauben, und mehre und stärke unsern geringen Glauben, und gängele und leite uns mit Deinem Geiste, der Du leise und säuberlich mit Schwachgläubigen umgehst; - von Anfang bis in Ewigkeit.

[Am zweiundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Mth. 18.

### **Von gnädiger Vergebung der Sünden.**

O ewiger König, gerechter Gott, wir bekennen, daß wir Dir eine große Summe schuldig sind, und wissen und können nimmermehr bezahlen; wir glauben aber, das Deine Barmherzigkeit größer und überschwänglicher ist, denn der ganzen Welt Sünde, und danken Dir, daß Du unsere Schuld mit Deines Sohnes Blut und Tod hast zahlen und unsere Handschrift durchstechen und an's Kreuz heften, und uns eine ewige und völlige Vergebung aller unserer Sünden in Deiner Absolution hast vorstellen lassen; und bitten Deine große Güte, Du wollest uns gnädig seyn und unsere Sünde uns nicht zu rechnen, und die heilige Absolution in rechter Buße, Zuversicht, gutem Vor-

satz, brüderlicher Liebe und Dankbarkeit fassen lassen, durch JESum Christum, unser einig Lösegeld, Versöhnung, Gnadenthron, und unsern HErrn.

### **Ein anderes von zweierlei Vergebung der Sünden.**

O ewiger Vater und Gott alles Friedens und Einigkeit, der Du umsonst und aus lauter Gnaden und Güte all unsere große Sünden und Missethat schenkest, und wirfest all unsere Sünde hinter dich, und forderst von uns, daß wir unsern Brüdern und Nebenchristenmenschen von Herzen ihre Fehle wieder verzeihen, damit wir unsern Glauben und Dankbarkeit vor jedermann beweisen und Dich preisen: wir bitten Deine milde Güte, Du wollest allen Groll und Widerwillen in unsern Herzen tödten und uns in Freudigkeit mit jedermann versöhnen lassen, durch JESum Christ, der uns mit Dir durch sein Blut versöhnet hat in Ewigkeit.

[Am dreiundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Mtth. 22.

### **Von christlicher Unterthänigkeit.**

Allmächtiger Gott, Du König aller Könige, der Du die höchste Gewalt hast über der Menschen Königreiche, und gibst sie, wem Du willst, und versetzest die Regimente Deines Gefallens, und befiehlst uns christlichen Untertanen durch Deinen lieben Sohn, daß wir unsern Oberherren, Deinen Dienern, gehorsamen, und ihnen ihre Ehre, Schoß und Zins geben, und herzlich für sie beten: wir danken Dir für Deine gnädige Ordnung und gegenwärtige Regimente, darin wir Dein theures Wort im Schutz und Frieden haben; und bitten Deine milde Güte, Du wollest dies Reich und Stadt bewahren, und deine Kirch und Wort darin erhalten, damit wir ein geruhig und stilles Leben führen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit, durch JESum Christum, unsern ewigen König und Herrn aller Herren.

[Am vierundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.](#)

Mtth. 9.

### **Von der Christen Schlaf und Auferstehung.**

O HErr JESu, Du Herzog des Lebens, der Du unsern ewigen Tod in Deinem Sieg verschlingest, und verwandelst diesen zeitlichen Tod in einen sanften und lieblichen Schlaf, daraus Du uns durch Deine Stimme, wie dies gestorbene Mägdlein, zur ewigen Herrlichkeit erwecken willst, - behüt uns, HErr,

daß wir mit der Welt diesen Artikel nicht verlachen, und erhalt uns bei diesem seligen Trost und gewisser Hoffnung, damit wir ohne Todesfurcht im Frieden aufgelöset werden und schlafen gehen, und in unsern Ruhebettlein die fröhliche Auferstehung dieses Fleisches erwarten, und mit Dir nach Deinem Bilde in ewiger Wonne und Gerechtigkeit leben von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am fünfundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.

Mtth. 24.

### **Von dem wüsten Gräuel und Antichrist.**

Allmächtiger Gott, gnädiger Vater, der du uns durch Deinen Sohn vor den Gräueln in der letzten Welt treulich warnest, die sich mit Mord und Lügen in Deines Sohnes Tempel setzen und alles verwüsten und zum Gräuel machen werden, - erhalt uns, HErr, bei Deiner Wahrheit, und mache ein Ende mit des Türken Tyrannei und des Pabst's eigener Lehr und Heuchelei, und bring sie um mit dem Geist Deines Mundes, damit wir durch ihr Glück, Sieg und lügenhaftige Zeichen nicht verführet in kräftige Irrthümer geraten, und mit ihnen in den feurigen Pfuhl geworfen werden, - durch JESum Christum, das einige Haupt der Christenheit, unsern Gott und HErrn.

Am sechsundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.

Mtth. 25.

### **Vom jüngsten Gerichte.**

O schrecklicher und gerechter Gott, der Du mit großer Geduld die Gefäße des Zorns verträgest, und verordnest deinen Sohn am Ende der Welt zu einem Richter alles Fleisches, und willst allda einem jeden vergelten nach seinen Werken, und die Gläubigen aus ihren Nöthen erretten, und die Verächter Deines Wortes mit ewigem Feuer strafen, hilf, gnädiger Vater, daß wir würdig seyen vor Deines Sohnes Gerichtstuhl zu erscheinen, und ein gut und fröhlich Urtheil zu seiner Rechten zu hören, durch JESum Christum, der hie von unsertwegen gerichtet ist, und nun wiederkommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten, hochgelobet in Ewigkeit. Amen

## **Auf die vornehmsten Feste**

Vom Advent.

Ewiger Sohn Gottes, unser Richter und Erlöser, wir danken Dir, daß Du vom Himmel zu uns armen Sündern kommst, und nimmst unser Fleisch an Deine göttliche Natur und Wesen, und suchest uns heim mit Deinem Worte und Geist, darin Du Dich hören und fühlen lässest. Bleib bei uns, lieber HErr, bis an der Welt Ende, und halt Du das letzte Advent, und erscheine auf dem Regenbogen, und errette Dein auserwähltes Häuflein, das Tag und Nacht sehulich zu Dir seufzet, und führe es aus diesem Elende in das ewige Vaterland, der Du bist unser einiges Heil und Erlösung, hochgelobet in Ewigkeit.

### **Ein anderes vom Advent.**

O HErr JESu, Du ewiger König, der Du uns durch Deine erste Zukunft eine Glaubensgerechtigkeit durch Dein Blut, Tod und Auferstehung hast bereitet, und rechnest sie uns zu im Wort durch den Glauben, und sammlest uns mit Deinem heiligen Geiste, der in uns ein neu Licht anzünde und das ewige Leben in uns wahrhaftig anfahe: - komm HErr JESu auf dem Regenbogen und vollbringe Dein Werk, das Du in uns hast angefangen, der Du Gnad und Wahrheit uns bracht hast, hochgelobt in Ewigkeit!

[Am St. Andreastage.](#)

Mth. 4

### **Vom apostolischen Beruf.**

O ewiger Gott und Vater! wir danken dir, daß du durch Deinen eingebornen Sohn dir eine ewige Kirche sammlest aus menschlichem Geschlecht und berufest durch ihn Propheten und Apostel, die uns das Evangelium verkünden; und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns auf den Grund der Propheten und bei der apostolischen Kirche und Lehre erhalten und vor allen falschen Schriften und Auslegung gnädiglich behüten, durch JESum Christum, unsern Hohenpriester und Oberhaupt der Christenheit, unsern lieben HErrn!

[Am St. Thomastage.](#)

Joh. 20.

### **Von Christi Person und Amt.**

O JESu Christe, Du ewiger und eingeborner Sohn Gottes, wir glauben und bekennen, daß Du wahrer Gott und Mensch bist, unser ewiger König, Pries-

ter, Mittler, Fürsprecher und Nothhelfer, - und bitten Deine göttliche Majestät, Du wollest uns in dieser Erkenntniß und Zuversicht durch Deinen Geist erhalten und uns vor allen Teufelslügen und Abgötterei, die Deine Person und Amt schwächen, gnädig behüten, der Du für Deine Kirche bittest, sie schützeest und in Deiner Hand führest, - von nun an bis in Ewigkeit.

[Am St. Stephanstage.](#)

Actor. 6. u. 7.

### **Von St. Stephanus freudigem Bekenntniß.**

HErr Gott, himmlischer Vater, der Du diesen ersten Märtyrer und Zeugen mit Deinem Geist erfüllet und ihm in seinen Nöthen Herz und Freudigkeit hast gegeben, - hilf uns auch um Deines lieben Sohnes willen, daß wir Dich und Deinen Sohn mit Freudigkeit bekennen, und wenn wir gefragt werden, ohne Scheu und Entsetzen antworten, und wenn wir gefragt werden, ohne Scheu und Entsetzen antworten, und unser Leib und Blut bei Deinem Namen und Evangelio zusetzen, - durch JESum Christum, der uns bei Dir wieder bekennen will, unsern himmlischen Anwalt und HErrn.

[Am Tag Johannis des Evangelisten.](#)

Joh. 21.

### **Von St. Johannis Büchern.**

Ewiger, lieber Vater! wir danken Dir für St. Johannem, Deines Sohnes Apostel und Evangelisten und seine guten Bücher, die Du uns erhalten und auf uns hast kommen lassen, und bitten Deine milde Güte, Du wollest seine Lehre in unsrer Kirche und unsern Herzen versiegeln, damit wir vor allem Donnern und Blitzen der Tyrannen und Gift und Zauberei des Satans in Kraft dieses Evangelii und Deines Geistes verwahret seyen, - durch JESum, den Christ, Deinen Sohn und unsern HErrn!

### **Ein anderes von St. Johanne, dem Evangelisten.**

O HErr JESu, der Du Deinem lieben Jünger Johanni Deine werthe Mutter und Deine Christenheit am Kreuz befohlen und ihn in seinem Amt in 68 Jahre gnädig erhalten, wir danken Dir für dieses selige Werkzeug und treuen und glimpflichen Lehrer und seine guten Bücher, und bitten Deine Güte, Du wollest uns sein Evangelium verstehen und uns unsrer Lehrer Fleiß und

Arbeit im HErrn mit Dankbarkeit erkennen lassen, damit sie ihr Amt mit Freuden einem Namen zu Ehren verrichten, - von nun an bis in Ewigkeit.

Von den unschuldigen Kindlein.

Mtth. 2.

O ewiger Gott, gnädiger Vater, der Du mit den unschuldigen Kindlein Dein Reich und Himmel füllest und durch ihre Zünglein Deine Feinde vertilgest und ihr Blut theuer und werth achtest vor Deinen Augen, - wir bitten Deine milde Güte, Du wollest unsere Kindlein bei ihrer Tauf und Unschuld, in dem Bunde des guten Gewissens gnädig erhalten und sie selige Werkzeuge seyn lassen, damit Du durch ihr Leben und Sterben gepreiset werdest, - durch Jesum Christum, das rechte unschuldige Kindlein, den Herzog zu Bethlehem, unsern ewigen HErrn.

### **Ein anderes Gebet für die kleinen Kinder.**

O HErr JESu, Du Liebhaber der Kindlein, die man zu Dir bringet, wir danken Dir, daß Du uns mit Deinem Blut in der Taufe gereiniget und uns zu unschuldigen Kindlein wiedergeboren hast, und bitten Dich, einige Unschuld, Du wollest uns in Deinem Dienst erhalten und mit Deinem Geist stärken, daß wir Deinem Namen zu Ehren unser Leben und Blut fahren lassen, wie diese unschuldigen Kindlein und jungen Makkabäer, der du bist ein Herzog des Lebens und willst unsre Arbeit und Leiden nicht lassen verloren seyn, - hochgelobet in Ewigkeit.

Am Tag St. Pauli Bekehrung.

Actor 9.

### **Von St. Pauli Beruf und Schriften.**

Ewiger Vater, gnädiger Gott! wir danken Dir von Herzen, daß Du uns durch Deinen Sohn das auserwählte Werkzeug St. Paulum vom Himmel berufen und zu einem Apostel der Heidenschaft verordnet und uns seine Episteln bis auf diese Stunde gelassen hast, und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns St. Pauli Lehre in unsrer Kirche erhalten und dieselbige durch Deinen Geist recht verstehen lassen, damit Dein Name gepreiset und wir durch die selige Erkenntniß Deines Evangelii selig werden, durch JESum Christum, Deinen lieben Sohn, unsern Bischof und HErrn.

Am Tag der Reinigung des Kindleins Jesu,

die er uns zugerichtet.

O HErr JESu, Du Erstgeborner vor allen Creaturen, der Du heut für uns im Tempel bist dargestellt, und hast uns durch Dich selber eine ewige Reinigung von allen Sünden angerichtet und Deine Gerechtigkeit und Gehorsam uns geschenkt, - behalt uns in Deiner Gerechtigkeit und laß uns in Deinem Licht wandeln, damit wir fröhlich aus diesem Elende fahren und mit Dir ewig leben und regieren können, der Du bist von Geburt und Wahl unser einziger Hoherpriester, Mittler und König von nun an bis in Ewigkeit.

[Am Tag Matthiä.](#)

Mthh. 11.

### **Von Christi Ordination und für treue Lehrer.**

O wahrer Gott, himmlischer Vater, Dir sey Lob und Dank, daß Du durch Deinen Sohn treue Arbeiter in Deine Erndte und Weinberge sendest und besteldest Deine Kirche vom Himmel mit Propheten und Aposteln und bestätigst ihren sonderlichen Beruf mit großen Wunderthaten und sendest uns heut zu Tag durch ordentliche Mittel und christliche Wahl tüchtige Lehrer, die uns im Wort und Sacramenten nach der Propheten Maßstab und Apostel Richtschnur christlich dienen; erhalt sie, HErr, in reiner Lehr und Leben, und laß uns ihre treuen Dienste erkennen und ihrer Predigt gehorchen und folgen und sie lieb und werth um ihres seligen Werks und theuren Amts willen halten, damit das Wort der Wahrheit in unsrer Kirche bleibe, und sie mit Freuden ihren Lauf verrichten und die unverwelkliche Krone in ihrem Beruf mit Geduld erwarten mögen, durch JESum Christum, den obersten Bischof, unsern Erzhirten und HErrn.

[Auf die Fastnacht,](#)

### **wider das Schwelgen und Vollaufen.**

Lucä 21. Ephes. 5. Proverb. 20.

O HErr JESu, der Du die letzte freßsüchtige und volle Welt treulich warnest, daß wir unsere Herzen mit Fressen und Saufen nicht beschweren, weil ein wild und wüst Wesen und viel Sünd, Schad und Schand aus überflüssigem Wein und starkem Getränk kommet, - wir bitten Deine Güte, Du wollest uns vor diesem Fraßteufel und gottlosem Schwelgen durch Deinen Geist behüten und uns mäßig und nüchtern leben lassen, damit wir nicht Deinen Zorn

auf uns häufen, und unsers Berufs und Gebets desto treulicher können aus-  
warten, - von nun an bis in Ewigkeit.

[Auf den Aschermittwoch.](#)

Genes. 3. und 18. Psalm 90.

### **Vom Elende menschlichen Geschlechts.**

Allmächtiger Gott, der Du Adam aus rother Erden gemacht und alle Men-  
schen aus seinem Samen wunderbarlich schaffest, - wir bekennen, daß wir  
Moder und Koth sind, und müssen um der Sünde willen wieder zu Staub  
und Asche werden: denn unser Leben fleucht in Deinem Zorn dahin, wie  
ein Schatten und verwelket wie ein Blümlein auf dem Felde; erhalt, lieber  
Vater, Dein verderbt Geschöpfe, deß Elend Du kennest, und erweck aus un-  
serm Erdklos und Staub einen neuen Leib, der dem Bilde Deines lieben  
Sohnes ähnlich sey, welcher ist der geistliche Mensch und himmlische  
Adam und der Vater der künftigen Welt, hochgelobt in Ewigkeit!

### **Von der Fasten.**

Mtth. 6.

Ewiger Gott, der Du nicht Gefallen hast an der Heuchler Fasten, die nur  
sauer sehen und den Kopf hängen und ihren Leib mit sonderlicher Speise,  
Kleidung und selbererwähltem Hunger plagen und martern, ihre und andere  
Sünden damit zuzudecken und zu büßen, sondern willst, daß wir Deines  
Sohnes Hunger und Marter erkennen und unserm Nächsten Lieb und Barm-  
herzigkeit erzeigen, mäßig und züchtig leben und unser Kreuz und Leid mit  
Geduld ertragen - hilf, lieber Vater, daß wir recht und christlich fasten und  
Dein Wort mit Glauben und gutem Gewissen fassen und unserm Leib seine  
Ehr und Nothdurft nicht entziehen, damit wir Dir und unserm Nächsten all-  
zeit dienen können, - durch JESUM Christum, Deinen lieben Sohn, unsern  
einigen Versöhner und HErrn.

[Auf St. Peters Stuhlfeier,](#)

den ersten Tag des Lenzen.

Allmächtiger, gnädiger Gott, der Du Winter und Sommer erhältst, so lang  
diese Welt stehet und veränderst die Zeit nach Deiner Ordnung, wir danken  
Dir, daß Du uns im harten Winter mit Hüll und Füll versorgest, und durch  
Dein Wort und Wind Eis und Schnee zerschmelzest, und mit Deinem Segen

und Sonne die Erde krönest und fruchtbar machest, und gibest einen schönen, fröhlichen Lenzen. Wir bitten Deine reiche Güte: sprich Deinen Segen und gib Gedeihen zu unsrer Arbeit und Samen, und laß Deinen seligen und ewigen Lenzen angehen und Deine rechte Sonne glänzen, damit Dein heiliger Same unter der Erden aufgehe und in Deine ewigen Scheuren gesammelt werde, durch JESum Christum, die ewige Sonne, unsern Erlöser und HERRn.

Am Tage Gregorii,  
**für christliche Schulen und Schülerlein.**

O JESu Christe, Du ewige Weisheit Gottes, aus des Vaters Gedanken geboren, der Du bei Deinem Tempel eine hohe schule gestiftet und neben allen großen Propheten, Aposteln und Bischöfen selber Schul gehalten und willst, daß man den Kindern Dein Gesetz einschärfe und Zucht und Tugend einbilde, - segne unsre Schulen und Lehrer und Schüler, und versiegle Dein Wort in ihren Herzen, und laß feine und wackere Leute bei uns erziehen, die bei unsern Nachkommen Friede und reine Lehre pflanzen und erhalten, und Deine Güte und wohlthat auf Kindeskind verkündigen, - von nun an bis in Ewigkeit.

**Eine andere für Alle, die Schulen dienen und für dieselben arbeiten.**

Ewiger und gerechter Vater, der Du alle gute Künste und Sprachen schaffest und erweckest Wunderleute, die Deiner Kirche und diesem Leben mit ihren großen Gaben dienen und gute Bücher schreiben, verdolmetschen, auslegen und durch den Druck fertigen, - wir erkennen Deine Güte und Wohlthat und aller großen Leute selige und nützliche Arbeit, und bitten von Grund unsers Herzen, Du wollest diesen Allen und ihren Erben ihren Fleiß und Mühe reichlich bezahlen, und, weil viel unnütz Büchermachens ist, unsre Nachkommen vor irrigen und giftigen Schriften behüten, durch JESum Christum, unsern obersten Meister, Lehrer und HERRn.

**Eine andere, darin die Schülerlein für ihre Präceptores und Lehrer bitten.**

Allmächtiger Gott, Du ewiger Brunn aller Weisheit, der Du alle guten und nützlichen Künste erschaffen und in Adams Herz durch Deinen Finger geschrieben hast, und verordnest nun in der verderbten Natur gute Bücher, Schulen und Lehrmeister: wir danken Dir für diese unsre Schulen, Präcep-

tores und alle Deine Künste und Gaben, - und bitten Deine milde Güte, Du wollest diese Schule uns unsre treuen Präceptores in Deinem Schutz erhalten, und ihnen ihrem Fleiß und Arbeit mit Kinderlohn<sup>2</sup> reichlich bezahlen, und unsre Studien und Uebung aus Gnaden segnen, und uns nöthige und nützliche Künste fein richtig lernen lassen, damit wir selige Werkzeuge werden, und mit unsrer Lehre Deiner Kirche in Geduld dienen, und Deinen Namen im Glauben und gutem Gewissen mit Freudigkeit bekennen können, durch JEsu Christum, Deinen lieben Sohn und unsern HErrn.

**Eine andere, daß Gott die Schülerlein wolle segnen und allen Schulfreunden ihre Fürsorge reichlich bezahlen.**

O Du wahrer Sohn Gottes, unser ewiger Priester, der Du die Kindlein liebest, und heißest sie zu Dir kommen, und willst durch ihre unschuldigen Zünglein Dir ein ewiges Lob und Preiß zurichten und Deine Feinde vertilgen, wir bitten Dich, Du oberster Kirchen- und Schulvater, Du wollest alle Schülerlein und christliche Jugend gnädiglich segnen, und sie zu Deinen Ehren und Gottseeligkeit, Zucht und seligen Künsten erziehen, und alle christliche Schulen und Schulfreunde erhalten und ihnen ihre treue Fürsorge reichlich vergelten, damit Dein Reich gemehret, und unsre Nachkommen treue Lehrer und christliche Regenten haben, der du als unser einiger Bischof und Vater alle Schulen und Kirchen durch Deinen Geist besteltest und regierest, von nun an bis in Ewigkeit.

[Am Tage Annunciationis.](#)

**Von der Empfängniß des Herrn Christi.**

Luc. 1.

Barmherziger Gott, freundlicher Vater, der Du Deine Treue und Liebe uns preisest und beweisest, und lasset Dein liebes Söhnlein unsre Natur aus dem geheiligten Geblüt der reinen Jungfrau Maria an sich nehmen, daß nun Gott und Mensch, Schöpfer und Creatur, Eine einige und unzertrennte Person und ein einiger Christus ist: wir danken Dir für das hohe Werk, darüber sich alle Engel verwundern und freuen, und trösten uns Deiner Wohlthat, daß unser und unsrer Kinder sündige Empfängniß durch Deines Sohnes heilige Menschwerdung gereinigt und wir Deine Kinder und Himmelserben sind worden, und dies aus lauter Gnaden, allein durch JEsu Christum, Deinen ewigen Sohn, unsern lieben Bruder und HErrn.

Am Tage Philippi und Jakobi.

Joh. 14.

### **Von Christo, dem wesentlichen Ebenbilde des Vaters.**

O gewaltiger König aller Könige und HErr aller Herren, der Du allein unsterblich bist und wohnest in einem Licht, da Niemand zukommen kann, Dir sey Ehre und ewiges Reich, daß Du Dich unsichtbaren Gott in Deinem Sohne sehen und in Deinem Worte hören und in Deinem Geiste empfinden lässest, und gebeutst allen Menschen, Buße zu thun und an Deinen Sohn zu glauben, hilf, o lieber Vater, daß wir nicht, wie Mose und Philippus, Deine Majestät und verborgene Herrlichkeit erforschen, sondern Dein wesentliches Ebenbild im Fleische annehmen und Sein Wort allezeit bewahren, durch JESum Christum, den sichtbaren und offenbarten und leibhaftigen Gott, unsern Mittler und HErrn.

Am Tage Johannis des Täufers.

Luc. 1.

### **Von St. Johannis Feuer.**

Allmächtiger Gott, ewiger Vater, wir danken Dir heute, daß Du durch St. Johannem, den ersten Prediger im Neuen Testamente, das Freudenfeuer Deines Evangelii hast anzünden lassen, und bitten Dich durch Deine Wahrheit und Gnade, Du wollest dies selige Licht und Johannisfeuer in unserer Kirche und Herzen durch Deinen Geist erhalten und uns von Herzen mit der ganzen Christenheit davon Freud und die Erkenntniß der Seeligkeit bekommen lassen, durch JESum Christum, das ewige wahre Licht und unsern HErrn.

Am Tage Petri Pauli.

Mtth. 16.

### **Vom Felsen Christo.**

O JESu Christe, Du einiger Sohn des lebendigen Gottes, der Du auf Dich bauest und gründest Deine Gemeinde, die Du aus menschlichem Geschlechte durch's Wort sammlest, und gibst ihr die Schlüssel zum Himmelreiche, daß sie im Wort und Sakrament Vergebung der Sünden den Gläubigen austheile: wir bitten Deine milde Güte, Du wollest Deine Braut und Kirche wider alle Pforten und Macht der Hölle erhalten, und ihre Feinde un-

ter ihre Füße legen, der Du bist unser einiger Hort und Fels, von nun an bis in Ewigkeit.

### **Eine andere am Tage Petri und Pauli - Von der Christenheit und rechtem Fels.**

O JESu Christe, Du einiger Fels und Grundfeste Deiner Kirche und Gemeinde, wir danken Deiner Lieb und Treue, daß Du Dir ein ewig Reich aus menschlichem Geschlecht sammelst und lässest sie Deine Hausehre seyn, die Deine Schätze im Wort austheile, - wir bitten Deine gnädige Güte, Du wollest uns durch Dein Wort und Geist in wahren Bekenntniß Deines Namens erhalten und uns steif und fest als rechte Felsen auf dem rechten und gewissen Fels beständig verharren lassen, damit wir wider alle Pforten der Hölle bestehen und Dich in Ewigkeit loben und preisen in Wahrheit und Gerechtigkeit.

[Am Tage Visitationis Mariä.](#)

Lucä. 1.

### **Von der Menschwerdung Christi.**

O JESu Christe, Du ewiger Sohn Gottes und wahre Leibesfrucht Mariä, der Jungfrau, Du gebenedeiter Weibessame, - wir danken Dir für Deine Güte, daß Du unser Fleisch und Blut im jungfräulichen Leibe hast an Dich genommen, und bist unser Bruder worden, - und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns Deinen Segen mittheilen und uns Deine Brüder in Ewigkeit bleiben lassen, der Du mit Deinem himmlischen Vater und heiligen Geiste herrschest und regierest, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

[Am Tage Mariä Magdalenä.](#)

Lucä 7. u. Micheä ulti.

### **Um gnädige Vergebung der Sünden.**

Barmherziger und gnädiger Gott, der Du Dich über alle, die Dich fürchten und ihre Sünde erkennen, wie ein Vater über seine Kinder erbarmest, und wirfst unsre Sünden hinter Dich, und versenkst sie in die Tiefe des Meeres, und vergiltst nicht unsre Missethat, - lass uns in unsern Sünden nicht verzagen und unsere Schuld größer halten, denn Deine große Gnade, Barmherzigkeit und das Blut und Tod Deines Sohnes, welches eine Versöhnung und Bezahlung ist für der ganzen Welt Sünde, und hilf, daß wir in christlicher

Buße verharren und im Glauben und Liebe wachsen und zunehmen, durch JESUM Christum, den rechten Sündenträger und Büßer, unsern Hohenpriester und HErren.

[Am Tage Jacobi.](#)

Mtth. 20.

### **Von Christo, unserm Lösegeld.**

O HErre JESU Christe, Du wahrer Sohn Gottes und unsre Gerechtigkeit, Ver-söhnung und Genugthuung, der Du für uns den bitteren Kelch Deines Lei-dens hast ausgetrunken, und hast Dir ein Reich zugerichtet, darin man Dir in Demuth und Niedrigkeit dienen solle, - wir bitten Deine milde Güte, Du wollest unsern Hochmuth und Ehrgeiz brechen und uns in Demuth und Ge-duld durch Deinen Geist erhalten, wenn die Welt mit Füßen über uns läuft, - daß wir in Ewigkeit mit Dir regieren und unsern Feinden in jener Welt wie-der auf den Hals treten können, der Du nicht kommen bist, Ehre, Gewalt und Aemter auf Erden auszutheilen, sondern daß Du Jedermann dienest und Dich zum Lösegeld und Schuldopfer für arme Sünder aus Gnaden dargebest und sie heiligest, von nun an bis in Ewigkeit.

[Am Tage Bartholomäi.](#)

Luc. 22.

### **Von christlicher Demuth und Einigkeit.**

O ewiger Sohn Gottes, Du vollkommen Exempel aller Demuth und Einig-keit, wir Deine Diener klagen über den leidigen Satan und Lästermäuler, die eitel Zank und Unfried in Deiner Kirche erregen wollen, und bitten Dein freundlich und demüthig Herz, Du wollest des Satans und seiner Glieder Werk, Zwietracht und Hochmuth zerstören, und uns in Leib und Einigkeit durch Deinen Geist zusammenfügen, damit wir in einigem und glimpfli-chem Herzen das Wort des Friedens fruchtbarlich predigen und hören, und freundlich und brüderlich einer den andern vertragen und in Deinem und der Kirchen Dienst seliglich leben und ersterben, - um Deines heiligen Ex-empels und herzlichen Gebets willen.

[Am Tage Zacchäi.](#)

Luc. 19.

### **Warum Christus auf Erden kommen?**

O HErr JESu, Du wahrer Sohn Gottes, der Du nicht kommen bist, die armen Sünder zu verdammen, sondern zu suchen und selig zu machen, was verloren ist, wir bitten Deine milde Güte, Du wollest uns arme Sünder, wie Zachäum, mit Gnaden annehmen und uns durch Deinen Geist zu Dir bekehren, daß wir mit Geduld Deine Strafe annehmen und uns im Glauben Deines Oeles und Wortes trösten, und im guten Vorsatz und christlicher Liebe Deinem Namen und aller Welt mit Freuden dienen, von nun an bis in Ewigkeit.

[Am Tage Matthäi.](#)

Mtth. 9.

### **Christus fordert die Sünder zur Buße.**

O ewiger und gütiger Vater, der Du Lust und Freude hast, wenn man Dich im Glauben erkennt und in christlicher Liebe dem Nächsten dient, Opfer aber und Brandopfer sind Dir nicht angenehm, - wir danken Dir, daß Du uns Deinen gnädigen Willen durch Deinen Sohn lässest offenbaren und forderst uns arme Sünder zur Buße, und bitten Deine milde Güte, Du wollest unsre Herzen mit Deinem Gesetz zerschlagen und sie mit Deinem Evangelio und Geist wieder trösten, damit wir in Deiner Erkenntniß Dich anrufen, loben und unserm Nächsten in Lieb und Langmuth williglich dienen, durch JESum Christum, unsern HErrn.

[An St. Michaelis Tag.](#)

### **Von den lieben Engeln**

2. Reg. 6.

Ewiger, lieber Vater, der Du Deine lieben Engelein zum Frohndienst und Schildwach Deiner Gläubigen verordnest, daß sie für alle Land, Städte, Kirchen und Schulen wachen und kämpfen, da man Dein heiliges Evangelium lehret, wir danken Dir für Deinen gnädigen Schutz in dieser Stadt und bitten Dich von Herzen, Du wollest dieses Reich, Stadt, Kirch und Schul mit deinen himmlischen Heerschaaren ferner bewachen und vor den mörderischen, lügenhaften und unsaubern Geistern und allem ihren Gespenst, Wesen und Helfern gnädiglich behüten, damit wir Dich im Geist und Wahrheit anrufen und Deinen Namen preisen und heiligen können, durch JESum Christum, den HErrn Zebaoth, unsern obersten Schutzherrn.

[Am Tage Simonis und Judä.](#)

Joh. 15.

### **Von der apostolischen Lehre.**

Ewiger Gott, gnädiger Vater, wir danken Dir, daß Du uns aus der Finsterniß und Blindheit erlöset, und versetzest uns in das Reich Deines Sohnes und lässest uns hören die prophetischen und apostolischen Schriften, durch welche wir an Deinen Sohn glauben und selig werden, und bitten Deine ewige Gnade, Du wollest uns in Deiner Wahrheit und Wort und in der reinen Lehre verharren und fleißige Simonen und Zuhörer, und freudige Judä und Bekenner in Kraft Deines Geistes bleiben lassen, durch JESum Christum, unser einiges und ewiges Licht und unsern HERRn.

[Am Tage Martini, des heiligen Bischofs.](#)

### **Eine Danksagung für D. Martin Luther.**

Allmächtiger Gott, gnädiger Vater, wir danken heute Deiner milden Güte, daß du uns heimgesucht und Deinen großen Propheten und treuen Lehrer und rechten Elias zu diesen letzten Zeiten hast gegeben, der und von wahrer Buße, Glauben, Anrufung, Liebe und Geduld aus der Propheten und Apostel Schriften gelehrt und Deine Bibel hell und klar hat verdeutscht, und bitten Dich, Du wollest uns bei der gereinigten Lehr beständig erhalten und Deinen Geist und Kraft mittheilen, daß wir in einerlei Lehr, mit demüthigen und dankbaren Herzen gegen Dir und unsern Lehrern christlich verharren, durch JESum Christum, unsern HERRn.

## **Weitere Gebete**

[Von der heiligen Taufe.](#)

Ewiger Vater, gnädiger Gott, der Du uns durch Deinen Sohn ein Bad der Wiedergeburt am Jordan hast stiften und weihen lassen, darin Du uns annimmst und von Sünden reinigst, - wir danken Deiner väterlichen Güte und bitten Dich, Du wollest uns bei dem Bunde dieses guten Gewissens gnädig erhalten und uns unsrer heiligen Taufe in allen Nöthen trösten lassen, durch JESum Christum, unsern HERRn.

[Von der Verklärung des HERRn Christi auf dem Berge Thabor.](#)

### **Lucä 9.**

O wahrer Gott, Du ewiges Licht und Weisheit, Dir sey Lob und Dank für Deinen lieben Sohn, den Du uns zu einem Bischof und Lehrer verordnest,

und Sein tröstlich Amt und Wort auf dem heiligen Berge mit weit überschwänglicherer Klarheit zierest, denn Mosis Buchstaben und Amt der Verdammniß: hilf, lieber Vater, daß wir bei diesem treuen Erzhirten bis an das Ende verharren, und versiegele Sein Wort in unsern Herzen, und behüt uns vor aller Ketzerei und Lügen, deren die Welt voll ist, durch JESum Christum, unsern obersten Bischof, Pastor und HERRn.

Gemeine Gebete für allerley Noth und Stände.

Am Tage, wenn man einen neuen Rath wählet.

Allmächtiger Gott, himmlischer Vater, wir danken Dir, daß Du uns Obrigkeit verordnest und segnest und gibst gnädigen Schutz und Friede, - und bekennen, daß bei Dir Rath und That ist: drum bitten wir Deine gnädige Güte, Du wollest dies Regiment gnädiglich segnen und erhalten, und selber Obrigkeit verordnen, und unter ihrem Schutz Dein heiliges Wort pflanzen, Schul, Kirch, Gemeinde und Bergwerk zu Deinen Ehren und unsrer Seelen Seligkeit erhalten durch JESum Christum, unsern HERRn.

Eine andere, daß Gott das Regiment selber bestellen wolle.

HERR Gott und Vater, der Du bist ein HERR und Herrscher über alle Reiche und Regimente, und gibst sie, wem Du willst, wir bitten Deine allmächtige Kraft, Du wollest dies Regiment mit gottesfürchtigen und redlichen Leuten bestellen und sie mit Deinem Geist und Verstand begnaden, und Deine Ordnung selber erhalten, und Friede, Gerechtigkeit und gehorsame Unterthanen verleihen, damit die Bösen nach Deinem Befehl gestraft und die Frommen geschützt und Deines Namens Ehre in dieser löblichen Polizei christlich gefördert und auf die Nachkommen erhalten werde, durch Deinen lieben Sohn JESum Christum, unsern obersten Herrn.

Für christliche Freier ein Gebet.

O wahrer Sohn Gottes, der Du Adam und seine Jungfrau geschaffen und ihrer beyder Herz mit Lieb und Freundschaft zusammen verbindest, und Isaac sein Weib bescheeret und ernähret, und Tobiä Freyen hast gefördert und gesegnet: ich glaube, daß ein frommes Eheweib von Gott komme, und bitte Deine Güte, Du wollest mir in der Furcht Gottes und ordentlich in diesen Deinen heil. Stand helfen, und mich eine selige Ehe besitzen lassen, damit ich bei meinem Weinstock und Oelzweiglein Dich wahren Weinstock und Dein Wort in Friede und Freude erkennen lerne, der Du bist ein HERR der Ehren und Gott des Friedens, hochgelobt in Ewigkeit.

Auf Hochzeitstage.

O HErr Gott, himmlischer Vater, der Du Deinem lieben Sohn, dem HErrn JESu Christo, eine Braut aus menschlichem Geschlecht erwählet, und hast dieselbige mit Seinem Blut erlöset und gezieret, und Ihm in der heil. Taufe zugesagt und vertrauet: wir bitten Deine grundlose Güte, Du wollest uns in dieser geistlichen Ehe gnädiglich auf Erden erhalten, und uns Deinen lieben Sohn, unsern Bräutigam, bald heimführen lassen, durch denselben Deinen lieben Sohn JESum Christum, unsern Bräutigam und HErrn.

Eine andere, vom Ehestande.

HErr Gott, himmlischer Vater, der Du selber den heiligen Ehestand im Paradies hast eingesetzt und gesegnet, wir danken Dir von Herzen für Deine gnädige Ordnung und Wohlthat, und bitten Deine grundlose Güte, Du wollest diesen Stand und alle christliche Eheleute, auch Braut und Bräutigam, in Deinem gnädigen Schutz erhalten, damit des Satans Unzucht gesteuert und Deines Sohnes Reich durch diesen Stand erbauet und erfüllet werde, durch JESum Christum, Deinen Sohn, unsern Bräutigam und HErrn.

Für arme Hausväter.

O ewiger Sohn Gottes, der Du Braut und Bräutigam zu Cana mit Deinem ersten Wunderwerk und mit einem köstlichen Wein haussteurest und verheiratest und Deinen gnädigen Seegen gottesfürchtigen Eheleuten verheißest, - ach lieber Herr, ich klage Dir meine große Noth und bitte Dich herzlich um Deines Namens willen, Du wollest aus meinem Wasser und Elend auch Freud und Wohlgefallen machen und Deinen gnädigen Seegen über meine Arbeit sprechen, und mich, mein Weib und Kindlein mit täglicher Nothdurft versorgen, um Deiner Treu und Wahrheit willen, damit wir Dich können loben - von nun an bis in Ewigkeit.

Für christliches Gesinde.

O ewiger Gott und lieber Vater, der Du mir befiehlst, ich soll meinem leiblichen Herrn und Frauen wie eine gläubige Magd JESu Christi gehorsam seyn mit Zittern und Furcht, in Einfältigkeit des Herzens, und willst alle treuen Dienste segnen und reichlich bezahlen, ich bitte Deine milde Güte, Du wollest mir einen (er)träglichen Dienst bescheeren und mich im Glauben züchtig und treulich und mit gutem Willen ohne Murren und Ungeduld in meinem Dienst bewahren, und allem Schaden und Unrath in unserm Hause vorkommen, durch JESum Christum, meinen Heiland und ewigen HErrn.

Eine Danksagung für eine christliche Sechswöchnerin.

HErr, allmächtiger Gott, der Du von Einem Blute alle Menschen erschaffest und gibst Jedermann Leben und Odem und hältst über Deinem Seegen und Ordnung, die Du über die ersten Eheleute hast gesprochen, - ich danke Dir, daß Du mir eine lebendige und gesunde Leibesfrucht mit Ehren bescheeret und mir in Kindesnöthen gnädig geholfen, und mein Kind in der heil. Taufe zu einem Erben angenommen und mich diese sechs Wochen gnädig hast behütet, - und schenke Dir wieder Dein Geschöpf, das Du mir hast gegeben, und bitte Deine milde Güte, Du wollest mein Kind in Deinem Bunde und Kirche erhalten, und es zu Deinen Ehren erziehen und mich dasselbige vor Dein Angesicht bringen lassen, durch JESum Christum, die gebenedeiete Leibesfrucht Mariä, aller Kindlein Heiland und HErrn.

Für gottfürchtige Kindlein, aus dem vierten Gebot.

O allmächtiger Gott, himmlischer Vater, der Du mir armen sündigen Knäblein ernstlich gebeutst, ich soll meine Aeltern lieben und ehren, und versprichst mir langes Leben und Glück und Heil auf Erden, ich danke Dir für Deine große Güte, daß Du mir christliche Aeltern bescherest und bitte von Herzen, Du wollest mir meinen lieben Vater und Mutter in Deinem Schutz erhalten und ihnen ihre Nahrung segnen, daß sie mich zu Deinem Lob und Ehren und in aller christlichen Zucht auferziehen, und wollest mir durch Deinen heiligen Geist ein gehorsames Herzlein geben, daß ich meinen lieben Aeltern in der Furcht Gottes folgen, und in ihrem Alter ihnen helfen und etwas zu Gute halten könne, durch JESum Christum, Dein liebes und gehorsames Söhnlein, unsern HErrn.

Für christliche Kinderlein, eine Danksagung für alle Wohlthat, so sie von Gott haben empfangen.

Herzlieber Vater im Himmel, der Du nicht willst, daß ein Kindlein verloren werde, ich danke Dir von Herzen, daß Du mich aus Gnaden erschaffen und mit Deines Sohnes theurem Blute erlöset (hast), und mit Deinem Geiste heiligest, und befiehlest mich treulich meinen lieben Aeltern, Lehrern und Obrigkeit, daß sie mich lehren, nähren und beschirmen, und heißest Deine himmlischen Geisterlein mir dienen und mich allzeit bewahren, ich bitte Dich, lieber Vater, Du wollest mich im Glauben, wahrer Anrufung, Gehorsam, Zucht, Demuth und Wahrheit auf meinen Wegen erhalten, damit ich Deinen heiligen Geist und die lieben Engelein nicht betrübe und von mir

wegscheuche und den unsaubern Geistern Raum und Statt gebe, - durch JESum Christum, unsern HERRn.

Für einen Kranken und unsern Mitbruder zu beten.

Ewiger Gott, barmherziger Vater, der Du Dich unserer Noth und Jammer herzlich annimmst und senkest Deinen Sohn in unser Elend, und lässtest Ihn allenthalben, doch ohne Sünde, versucht werden, damit wir einen treuen Priester hätten, der sich unser herzlich annähme: wir, Deine Kinder, bitten für unsern betrübten Bruder, der in Deinen Banden und Gewalten liegt, Du wollest ihm seine Sünde nicht zurechnen, und ihn in seinem Glauben und Geduld mit Deinem Geiste stärken und trösten, und seine Schmerzen lindern, und seine Krankheit zu Deines Namens Ehre und seiner Seelen Seeligkeit wenden, durch JESum Christum, den himmlischen Arzt, unsern Mitbruder und HERRn.

Für gemeinen Fried.

O ewiger Gott, ein Stifter des Friedens und Pflanze aller Lieb und Einträchtigkeit, wir bitten Deine Treu und Güte, Du wollest Fried und Ruhe bei uns fertigen, und uns in Lieb, Freundschaft und Unterthänigkeit allzeit erhalten, und alle Herzen zum Fried und Einigkeit neigen, und friedfertige Handlung gnädiglich befördern, und dem Teufel und allen Störenfrieden und unruhigen Herzen selber wehren, damit wir in guter Ruhe Dein heilsames Wort lernen und unsre Kinder zu Deinem Preis und Ehren auferziehen können, durch JESum Christum, Deinen lieben Sohn, den rechten Friedfürsten, unsern HERRn.

Wider den Türken.

Allmächtiger Gott und schrecklicher HERR unter den Königen auf Erden, der Du zerstreuest alle die, so Lust zu Kriegen auf Erden haben, und nimmst den Fürsten ihren Muth und zerbrichst Schild, Streit und Bogen, und schaffst Frieden in allen Gränzen, - wir bitten Deine starke Güte, Du wollest Deine Kirche und diese Lande vor dem leidigen Türken schützen und seiner Abgötterei, Mord und Verwüstung ein Ende machen, und unsern Leuten, die in Deinem Namen ihr Panier aufwerfen, Herz, Muth, Glück und Sieg vom Himmel mittheilen, damit wir mit gutem Gewissen und im Friede Deinen Namen preisen und unsre Kindlein zu Deinen Ehren in Gottseeligkeit, Zucht und Unterthänigkeit auferziehen können durch JESum Christum, den obersten Kriegsfürsten und unsern HERRn.

Ein Gebet auf die Litanei.

Allmächtiger Gott, gnädiger Vater, der Du bist barmherzig, gnädig, langmüthig und von großer Güte, und hast eines lieben Vaters Hand und rechtes Mutterherz, wir armen Würmlein und großen Sünder, Deine ungehorsamen Kinder, bereuen und bekennen unsre Missethat und bitten Deine milde Güte, Du wollest uns nicht nach unserm Verdienst strafen, sondern in Deinem gerechten Zorn Deiner unaussprechlichen Güte und Barmherzigkeit gedenken, durch JESUM Christum, Deinen lieben Sohn, unsern Mittler, Versöhner und HERRN.

Um Gedeihen und Aufnahme des Bergwerks.

Allmächtiger Gott, himmlischer Vater, der Du Berg und Thal, Klüfte und Gänge schaffest, und sie mit schönen Geschicken veredlest, und lässest Silber und Erz wachsen zur Nothdurft der Menschen: wir bitten Deine milde Güte, Du wollest unser Bergwerk aus Gnaden segnen, und uns nach Deinen Willen Erz bescheeren, und Deinen Geist und Gnade uns mittheilen, daß wir's zu Deiner Ehre und Unterhaltung Deines Worts und täglicher Nothdurft seliglich gebrauchen und unsern Nächsten christlich damit dienen, durch JESUM Christum, Deinen lieben Sohn, unsern HERRN.

Daß Gott Seine Kirch in diesen fährlichen Zeiten wolle gnädig erhalten.

**Jerem. 32.**

Ach HERR, schrecklicher Gott, Du großer und starker HERR Zebaoth, allmächtiger und gewaltiger Schöpfer Himmels und der Erden, der Du allein groß von Rath und mächtig von That bist, und krönest das Land mit Deinem Segen, und schaffest Frieden allen Gränzen, und hörest und errettest alle, die im Geist und Wahrheit dich anrufen, - wir bitten Deinen kräftigen Arm und milde Hand, Du wollest Dich um Dein Erbe und Kirche mit Deinen himmlischen Heerschaaren lagern und sie mit Deinem Gnadengeist überschatten, und sie in dieser argen Welt leiten und führen, und durch Deinen lieben Sohn aus ihrer Bedrängniß und Gefängniß erretten, damit Du in Ewigkeit gelobet und gepreiset werdest, - durch JESUM Christum, unsern Schutzherrn und Erlöser.

Wider die Geizwänste und Wucherer.

O reicher und milder Gott, gnädiger Vater, der Du für uns sorgest, und krönest das Jahr mit viel Gütern und lässest Wein und den besten Waizen wachsen für Deine Kinder, und willst uns speisen mit Freud und Wohlgefal-

len, wir klagen Dir, unserm lieben Vater, daß die Wucherer und Leutschinder eine muthwillige Theuerung machen, und saugen aus der armen Leute Blut und Schweiß, und geizen und scharren nur auf ihren Haufen, - und bitten Deine Gerechtigkeit, Du wollest ihrem Geiz und Wucher steuern und sie, wie Nabal, und den, so seine Scheune weiter machte, in Deinem Zorn heimsuchen und ihr Gut und Blut zerstieben lassen, und ihren Namen aus dem Land der Lebendigen ausrotten durch Deine gestrenge und ewige Gerechtigkeit.

Wider die wunderliche Welt und das Murren.

O freundlicher und sanftmüthiger HErr JESu Christe, der du nicht mürrisch und wilde bist, sondern gehst leise und säuberlich um mit albernen Leuten, und willst, daß wir Glimpf und Leutseligkeit von Dir lernen: wir bitten Deine liebliche und süße Mildigkeit, Du wollest unsern harten Sinn brechen, und Widerspenstigkeit stillen, und wunderliche Weise lindern, und uns in Sanftmuth, Lindigkeit des schönen Glimpfs nach Deinem Exempel brauchen lassen, damit wir Deiner heiligen Gliedmaß nicht eines verletzen, beleidigen, betrüben und ärgern, sondern in Demuth, Lieb und Bescheidenheit uns in anderer Leute Weise christlich richten und schicken lernen, zu deinem ewigen Lob und Ehren.

Ein Tost für des Verstorbenen betrübte Freunde.

HErr, allmächtiger Gott, himmlischer Vater, der Du bist ein Vater alles Trostes und heißest uns mit den Betrübten Leid tragen, wir bitten Deinen tröstliche Gnade, Du wollest unsre betrübten Brüder und Schwestern, die ihre lieben Freunde hieher mit Thränen geleiten, aus Deinem Trostbecher und Gnadengeist trösten und im Glauben stärken, damit sie in tröstlicher Zuversicht auf den seligen Tag unserer endlichen Erlösung mit allen Gläubigen und Schlafenden hoffen können, da alle Christgläubigen als auf einen ewigen Kirchtage in himmlischer Freude einander wiedersehen und kennen, und in ewiger Wonne und Freundschaft mit Gott Vater, Sohn und heil. Geist leben und regieren werden, durch JESum Christum, unsern HErrn.

Um ein seliges Stündlein am letzten Ende.

O ewiger Gott und Vater, der Du nicht bist ein Gott der Todten, sondern der Lebendigen, denn in Dir leben Alle, so unter der Erde in ihren Kammern ruhen: wir bitten Deine väterliche Güte, Du wollest uns des Todes Gedanken und seinen Stachel nicht lassen erschrecken, sondern uns in Deinem Sohne, welcher ist der Weg, die Wahrheit und das Leben im rechten Glauben und

gutem Gewissen gnädiglich mit Deinem Geist erhalten, damit wir christlich leben und seliglich von diesem Jammerthal abscheiden, und in Fried und Freud einschlafen, und sanft ruhen können, bis Du unsre Gräber eröffnest, und durch der Posaunen Stimm wieder zum Leben auferweckest, durch JESum Christum, unsern HERRn.

Daß Gott wolle den letzten Feind aufheben.

Herr Gott, himmlischer Vater, wir danken Dir herzlich, daß Du durch Deinen Sohn den ewigen Tod erwürget und den zeitlichen Tod und Auflösung dieses Leibes uns zum Gewinn gemacht, da wir, von allem Unglück und Elend mit dem Heiligen Gottes weggerafft, in Fried und Ruhe bis zur seligen Auferstehung schlummern und rasten und einen neuen Leib erwarten sollen, - und bitten Deine väterliche Güte, Du wollest diesen letzten Feind aufheben, und des Todes Stachel zerbrechen, und der Höllen ihren Sieg vollends zerstören, und im neuen Jerusalem (uns) ohne Sünd und Jammer in Ewigkeit mit Dir leben lassen, durch JESum Christum, unsern HERRn.

Daß uns Gott wolle zur ewigen Herrlichkeit und Freude auferwecken.

Wahrhaftiger Gott und unsterblicher Vater, der Du uns den zeitlichen Tod um unsrer Sünde willen aufgelegt und ein Grab und Ruhbettlein durch Deinen lieben Sohn hast zurichten und heiligen lassen, wir bitten Deine väterliche Güte, Du wollest Deine Gläubigen in ihrer Ruhe gnädiglich bewahren, und bald mit allen Gottesheiligen zur fröhlichen Auferstehung und ewiger Gerechtigkeit erwecken, durch Deinen lieben Sohn, JESum Christum, unsern HERRn.

Daß Gott Recht und Fug habe, mit uns zu zürnen.

**Ps. 90.**

O ewiger und schrecklicher HERR und Richter alles Fleisches, der Du in Deinem gerechten Zorn alle Menschen, wenn sie in Mühe und Arbeit eine kleine Zeit gelebt, wie die Blümlein auf dem Felde verwelken und ihre Gebeine im Grab vermodern und verwesen lässest, - wir glauben, daß Du Fug und Recht hast, mit uns zu zürnen, und erschrecken vor Deinem Grimm und gestrengen Gerichte, und rufen zu Dir im Namen Deines lieben Sohnes, Du wollest Deine große Güte und väterliche Treue von uns nicht abwenden, und mit uns nicht nach unsern Sünden und Verdienst handeln, sondern uns Deines Sohnes Blut und Tod genießen und aus Gnaden deinen gefaßten

Zorn fallen lassen, der Du Dich wie ein Vater über Deine Kinder erbarmst, durch JESum Christum, unsern HERRn.

Von der Nichtigkeit unsers jetzigen Leibes und seiner Herrlichkeit an jenem Tage.

### **1. Cor. 15**

Allmächtiger Gott, barmherziger lieber Vater, Der Du unsre verweslichen, elenden, dürftigen und nichtigen Leiber um unsrer Sünden willen in Deinen großen Acker säen und begraben lässest, wir bitten Deine gnädige Güte, Du wollest unsre Asche, Staub und Beinlein, die mit Deines Sohnes Blut und Geist zur Unsterblichkeit geheiligt, in Deiner Hand bewahren, und uns nach Deines Sohnes Bilde in ein unverweslich, herrlich, kräftig Leben erwecken, damit wir in ewiger Gerechtigkeit Dein Angesicht anschauen und Dich wahrhaftig loben und preisen können, durch den Sieg und Auferstehung Deines eingebornen Sohnes JESu Christi, unsers lieben HERRn.

Daß Gott wolle zum Gericht kommen, und aus unsern Gräbern uns auferwecken.

HERR Jesu Christe, der Du bist die Auferstehung und das Leben, und hast uns durch Deinen Sieg eine ewige Gerechtigkeit, Freud und Heiligkeit erworben, wir bitten Deine milde Güte, Du wollest zum Gerichte kommen, und uns eine fröhliche Auferstehung des Lebens verleihen, und in das ewige Paradies und Vaterland heimholen, der Du vom Tode bist erstanden und herrschest mit Vater und heiligem Geiste von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Daß Gott wolle den jüngsten Tag lassen hereinbrechen

Allmächtiger Gott, gnädiger Vater, der Du im Propheten Deinen Israeliten und Gläubigen zusagst, sie aus ihren Gräbern zu holen, und in das verheißene Land und ewige Paradies heimzuführen, wir bitten Dich, Du wollest den großen und heiligen Sabbath anbrechen und uns elende Kinder Evä in die ewige Ruhe und Herrlichkeit kommen lassen, durch JESum Christum, Deinen lieben Sohn, unsern Erlöser und HERRn.

Vom Elende menschlichen Geschlechts.

HERR Gott, gnädiger Herrscher, wir bekennen, daß wir Staub und Asche, ,elende und sterbliche Würmlein sind, und erinnern uns Deines gerechten Zorns und unsrer Sünde, und wissen, daß wir zu Erd und Aschen wieder werden sollen, und daß wir keine bleibende Stätte in dieser Wüstenei und

Elend haben: drum fliehen wir zu Deiner großen Barmherzigkeit und väterlichen Güte, und flehen herzlich, Du wollest uns elende und sterbliche Würmlein in Deinem Zorn nicht sterben und verderben lassen, sondern mit großer Barmherzigkeit ein seliges Stündlein verleihen, und in wahrer Erkenntniß und Anrufung Deines Sohnes zu unsern Vätern versammeln, und wie wir des irdischen Adam's sündiges Bild getragen, nun auch des himmlischen Adam's Bilde in ewiger Gerechtigkeit und Unsterblichkeit (uns) ähnlich machen durch denselbigen Deinen einigen Sohn JESum Christum, unsern lieben HErrn.

Wider die Pestilenz und vergiftete Luft.

Ewiger Gott, gnädiger Vater, es ist ja besser, in Deine Hand fallen, denn in Menschenhände, denn Deine Barmherzigkeit ist groß und Deine Hülfe wunderbarlich; ob wir wohl mit unsern Sünden diese Strafe verdient (haben), fliehen wir (doch) zu Deiner Güte und flehen herzlich, Du wollest uns mit Gnaden züchtigen, und uns in Deinem grimmigen Zorn nicht verderben lassen, hilf, lieber Vater, verleihe gesunde Luft, und, da es Dir also wohlgefällt, erhalt# uns im Glauben und gutem Gewissen, und bewahre unsre Sinne, daß wir seliglich einschlafen, und ewiglich mit Dir leben, durch JESum Christum, welcher des Todes Gift und der Höllen Pestilenz ist und aus allem Unglück kann erretten.

Eine andere in Sterbensläufften, von der kupfernen Schlangen.

O JESu Christe, Du wahrer Sohn Gottes, der Du Dich in der feurigen Schlange in der Wüste hast vorgebildet und kannst alle Gifte und Teufelsbisse heilen: wir bitten Deine milde Güte, Du wollest diese Stadt und Gemeinde durch Deine lieben Engelein vor dem Verderber und seiner Plage bewahren, und uns aus Todesgefahr und Höllenangst gnädig erretten, der Du der Schlangen Kopf zertreten und den Tod im Siege verschlungen hast, hochgelobt in Ewigkeit.

Für christliche Kinderlein in Sterbensläufften.

O lieber Vater im Himmel, ich bitte Dich, Du wollest meinen lieben Vater, Mutter, mich und unser Haus und diese ganze Stadt gnädiglich durch Deine lieben Engelein behüten, damit der böse Geist uns nicht vergifte, und da es Dein Wille wäre, daß Du mich durch diese Deine Hand wolltest vor großem Unglück wegraffen, stärke mich durch Deinen Geist, und behüte mir meine Sinne, und nimm mich in einem seligen Stündlein aus diesem Jammerthal

um Deines lieben Sohnes willen, welcher des Todes Gift und der Höllen Plage ist, hochgelobt in Ewigkeit.

Um einen seligen Regen zu bitten.

### **Aus dem 65. Psalm.**

Allmächtiger Gott, gnädiger Vater, der Du nach Deiner wunderbarlichen Gerechtigkeit und reichen Güte das Land heimsuchest und wässerst es, und machst es reich aus Deinem Brunnlein, das Wasser die Fülle hat, und tränkest seine Furchen, und feuchtest sein Gepflügetes, und segnest der Erden Gewächse, und lässest dem Vieh Gras und Futter wachsen, wir bitten auf Deinen Befehl und Zusagen Deine milde Güte, Du wollest uns vom Himmel einen gnädigen und seligen Regen geben, und uns vor schweren Wettern und Feuersnoth gnädiglich in dieser Dürre behüten, durch JESUM Christum, Deinen lieben Sohn, unsern ewigen Mittler und HERRN.

Ein Gebet von zehen Geboten.

O HERR, Du weiser und gnädiger Gott, der Du Deine ewige Weisheit und die Regel aller Tugend in Adam gebildet, und in zehen Worten offenbaret, und lässest sie uns durch das Predigtamt schärfen und auslegen, damit wir unsre große Sünde und Missethat und Deinen grimmigen Zorn daraus erkennen: wir danken Dir für diese Weisheit und bitten Dich, Du wollest in Deinem Zorn der Barmherzigkeit gedenken, und um Deines Sohnes (willen), der den zehn Geboten mit Erfüllung und Leiden allein genug gethan, und gnädig seyn, und vor unsrer Sünde vorüber gehen, und uns neue Herzen durch Deinen Geist schaffen, daß Dein Bild, das wir in Adam verloren, durch Christum in uns wieder aufgerichtet, und wir Dir wieder ähnlich und gleichförmig werden an Weisheit und Gerechtigkeit, der Du unser Verderben und Mangel kennest und zu Gute hältst, durch JESUM, Deinen Sohn, unsern HERRN.

Von der Rechtfertigung.

O barmherziger Gott und Vater, deß Güte unermesslich, und (deß) Liebe ohne Ende ist, der Du uns armen und großen Sündern, Deinen Feinden, Deine herzliche Barmherzigkeit preisest und beweisest, und richtest uns zu umsonst und aus lauter Gnaden eine ewige Gerechtigkeit, die vor Dir allein gilt, durch den Gehorsam und das Leiden Deines lieben Sohnes, und deckst und vergibst all' unsre Schuld und Sünde ohne all' unser Verdienst und Würdigkeit, und rechnest uns zu Deines einigen Sohnes Unschuld, damit Du uns

bekleidest, und gießest aus in unsre Herzen von Deinem heiligen Geist, der in uns neu Licht, Leben, Friede und Freude anfangt, und lässest solche Schätze uns im Worte der Verheißung und heiligen Sacramente zukommen, daß wir Deine Güte und Christi Tod im Glauben erkennen, annehmen und wahrhaftiglich drauf trauen: wir danken Dir von Herzen für diese himmlischen Schätze und bitten Deine große Güte, Du wollest uns in Deiner und Deines Sohnes seliger Erkenntniß und gewisser Zuversicht durch Deinen Gnadengeist beständig erhalten, und uns das Ende unsers Glaubens, das ewige Leben und vollkommene Gerechtigkeit in Geduld und starker Hoffnung erwarten lassen und uns vor allem falschen Vertrauen und eigner und menschlicher Genugthuung behüten, durch JEsum Christum, unser einiges Lösegeld, Gnadenstuhl, Versöhnung und Gerechtigkeit.

Ein Gebet aus dem LIII. Capitel Esaiä.

Barmherziger Gott, gnädiger Vater, der Du Deinen lieben Sohn und treuen Knecht uns zum Schlachtlämmlein, Sündopfer, Lösegeld und Versöhnung verordnet, und hast durch Seine Striemen und Wunden uns große Sünder rein und heilig gemacht, und willst, daß wir in Seinem aufgespaltenen Herzen Deinen gnädigen und väterlichen Willen und Rath erkennen, und lässest uns durch Deinen Geist mit Seinem Blut im Wort des Evangelii zur Abwaschung aller unserer Sündern besprengen: wir danken Dir für Deine väterliche Liebe und Deines Sohnes Opfer und heiliges Evangelium und bitten Deine milde Güte um Deines geliebten Sohnes und gehorsamen Knechtes willen, Du wollest uns Deinen Willen, Rath und Vorsatz im Blute Deines Sohnes ersehen und ergreifen lassen, damit Sein Tod und Sieg an uns nicht verloren werde, und wir vermittelst Deines Sohnes Blut und Fürbitt gnädige Vergebung aller Sünden, die zugerechnete Gerechtigkeit, die Versöhnung sammt Deinem heiligen Geiste und die Erbschaft des ewigen Lebens aus lauter Gnad und Barmherzigkeit und umsonst im Wort der Versöhnung durch eignen und starken Glauben ergreifen und beständig in dieser seligen Erkenntniß bis an unser Ende beharren können, der Du nicht willst den Tod des Sünders, sondern daß man sich zu Dir mit zerschlagenen Herzen bekehre und Dich und Deinen Sohn mit gehorsamen Herzen und gutem Gewissen erkenne und selig werde, - hochgelobt in Ewigkeit. Amen.

Ein Gebet zu täglicher Erinnerung unsrer heiligen Taufe.

Barmherziger Gott, der Du hast durch die Sündfluth mit deinem gestrengen Gericht die ungläubige Welt verdammt und den gläubigen Noah selbachte

um Deines Bundes willen erhalten und um des verheißenen Weibessamens Blut, Tod und Auferstehung ((willen) seelig gemacht, und den verstockten Pharao mit allen Seinen im rothen Meer ersüßt, und Dein Volk Israel in der Wolkensäulen auf Christum getauft und trocken hindurchgeführt, damit Du uns Deine heilige Taufe bezeichnest, und durch die Taufe Deines lieben Kindes den Jordan und alle Wasser zur seligen Sündfluth und Abwaschung der Sünden geheiligt und eingesetzt: - wir bitten Dich um Deines Bundes willen, den Du mit Adam auf Deines Sohnes Blut gemacht, und darauf wir getauft sind, Du wollest uns in diesem festen und Gnadenbunde des guten Gewissens gegen Dir gnädiglich erhalten, und uns in der Arche der heiligen Christenheit bewahren, damit wir allezeit brünstig im Geist und rechtem Glauben und Gehorsam Deinen Namen bekennen und rühmen, und mit allen Gläubigen aus lauter Gnaden Deiner Verheißung und ewigen Lebens theilhaftig bleiben, durch JESUM Christum, Deinen einigen und wesentlichen Sohn, unsern einigen Versöhner, Mittler und HERN.

[Aufs Bergfest, von Schlacken.](#)

### **Psalm 119**

Allmächtiger Gott, gnädiger Vater, der Du die Gottlosen und Schlacken vorbildest, daß sie ewig von Dir verworfen werden: hilf, lieber Vater, daß wir armen Sünder, die vom alten Kobel und Schlangen vergiftet sind, durch Deines Sohnes Wort und Geist wieder zu heiligen Gangsteinen und Schau-groschen werden, - und zerstöre des Teufels Bild in uns, und reibe Dein Bild in unsre Herzen, damit wir Deinem Sohne wieder ähnlich und gleichförmig werden an Weisheit, Gerechtigkeit, Freud' und Herrlichkeit und Deine ewigen Schätzlein bleiben, durch Christum, Deinen lieben Sohn, der allein des Teufels Werk und Wesen in uns zerstören und uns neu Herz und Wesen schaffen kann, - hochgelobt in Ewigkeit.

[Ein Gebet für einen demüthigen und treuen Prediger.](#)

Ewiger Gott, himmlischer Vater, ich unmündiger, elender Diener Deines Evangelii bekenne, daß ich von mir selber zu diesem hohen und heiligen Predigtamt viel zu gering und ungeschickt bin, und daß ich ohne Hülfe und Beistand Deines Sohnes Geistes keine bleibende Frucht bringen möge, darum rufe ich zu Dir von Grund meines Herzens, im Namen und auf's Wort Deines ewigen Sohnes und Redners, unsers einigen Hohenpriesters und Bischofs, Du wollest Deinen Gnadengeist heute durch mich reden lassen, und mir meine Lippen aufthun und meinen Mund füllen, daß meine Zunge Dei-

ne Ehre und dieser Kirchen Bestes suche, und ich Dein werthes Wort richten, unterscheiden und den Meinigen vortragen und weislich und bescheidenlich lehren, und meine Schäflein Lehr, Trost und Vermahnung draus lernen und behalten können, damit Dein Lob in aller Welt gepreiset, des Satans Mord und Lügen durch den Mund der Säuglinge und Albernern zerstört, Glaube, Liebem Trost, Leben, Geduld, Zucht, Unterthänigkeit und Gehorsam durch Deines Geistes Amt in meiner befohlenen Schäflein Herzen gepflanzt, und ich nicht andern predige und selbst verwerflich werde, der Du durch Deinen lieben Sohn allein gute Gaben und Kraft zu Deinem Evangelio gibst, hochgelobt in alle Ewigkeit. Vater unser rc.

[Eine Collecte nach der Predigt für einen dankbaren Pfarrer.](#)

O Du wahrer Sohn Gottes und ewiger Redner, ich armer Diener habe auf Deinen Befehl dein Wort ausgesät und meinen lieben Pfarrkindern ausgetheilt, was Du mir gebrochen und gegeben hast: nun bitt ich Dich, mein lieber Herr Jesu, Du wollest Deinem Donner und Wort Kraft geben, und bestätigen in meinen Schäflein, was Du durch mich in ihnen gewirkt hast, und durch Deinen Geist Gedeihen zu meinem Pflanzen und Begießen sprechen, auf daß wir miteinander viele und bleibende Frucht bringen und Dein Wort in ihnen wachse und wuchere. Versiegle, Herr, Dein Wort in ihren Herzen, damit Dein Name geheiligt (werde), und ich mit meinem Pfündlein Dir viel Seelen gewinne, die ich mit mir vor Dein Angesicht bringe, wenn Du die unverwelkliche Krone treuen Lehrern und fleißigen Zuhörern austheilen wirst; denn wir bekennen, daß ohne Deinen Geist und Seegen alle unsre Mühe und Arbeit vergebens ist; drum schließ Du ihre Herzen auf und verwahr in ihnen Dein Wort, daß es keine Angst, Noth und alle Teufel nicht wieder herausreißen können, der Du bei Deinem Predigtamt kräftig und geschäftig bist, und sammelst Dir durch das mündliche Wort eine ewige Kirche aus allen Nationen, die Dich hier und in alle Ewigkeit, mit Deinem Vater und Geiste, preisen und loben. Amen, lieber Herr Jesu! Amen!

[Ein ander Gebet nach der Predigt.](#)

Ewiger Gott, gnädiger Vater, ich danke Dir von ganzem Herzen, daß Du meinen Mund gefüllt und mich aus Gnaden tüchtig gemacht, Dein Wort zu verkündigen, und bitte Dich um Deines lieben Sohnes willen, Du wollest Dein Wort durch Deinen Geist in meiner lieben Pfarrkinder Herzen bekleiden, wachsen und wuchern lassen, und Dein Gedeihen dazu sprechen, daß es in ihnen viel Frucht bringe und ihr Herz umzäumen, daß es der böse

Geist nicht durch Sorge dieser Welt in ihnen dämpfe oder gar aus ihrem Herzen reiße, damit Lehrer und Zuhörer Glauben und gut Gewissen bewahren und bei Deiner Wahrheit bis an's Ende beharren, und wir sämmtlich vor Deinem Angesicht in Ehren erscheinen und die unverwelkliche Krone empfangen, die Du aus Gnaden um Deines Sohnes Blutes (willen) allen Deinen gläubigen Dienern und Jüngern bereitet hast, der Du Dir durch Dein Evangelium eine ewige Kirche aus menschlichem Geschlecht und dieser Gemeinde sammelst, und kräftig bist mit Deines Sohnes Geiste bei'm gepredigten und geglaubten Wort, hochgelobt von allen seligen Predigern in alle Ewigkeit! Amen.

Ein Gebet um ein seliges Stündlein.

Gnädiger Gott, und lebendiger Vater unsers HERRN JESU Christi, ich armer und elender Mensch bekenne, daß ich in Sünden und unter Deinem Zorn geboren und Nichts denn Sünd und Elend bin, denn ich trage den Tod für und für an meinem Leibe. Drum schrei' ich zu Dir auf Vertrauen Deines lieben Sohnes, der mit Seinem Tod mein Sünd und Tod von mir genommen, Gerechtigkeit und Leben in Hoffnung mir erworben, und durch Seinen Geist und Wort mir Solches anbieten läßt, Du wollest nach Deiner großen Güte und Wohlgefallen mich auflösen und ausspannen, und durch ein gnädiges und seliges Stündlein aus diesem Elende und sündlichem Leben erlösen, und mich in Fried und Freud zu Deinem Volk versammeln und einschlafen lassen, damit ich in Deines Sohnes Armen der fröhlichen Auferstehung und des verhofften Lebens und neuer Ehren tröstlich erwarten, und Dich mit allen Engeln und Heiligen ohne Sünd und Tod in alle Ewigkeit preisen und Dir von ganzem Herzen und Seel gehorsamen könne. Komm, HERR Christe, Du HERR des Lebens, reiß mich aus dieser argen Welt, der ich gar satt bin, und bring mich zu Dir. Mittler Zeit erhalt' mich durch Dein Wort und Geist im Glauben und gutem Gewissen, daß ich in meinem Beruf treu, fleißig, geduldig und bescheiden sey, und suche allein Deines Namens Ehre und meines Nächsten Bestes, der Du allein das ewige Leben aus Gnaden mittheiles Allen, die Dich mit Deinem Vater erkennen und im Geist und Wahrheit anrufen, und Dein Wort bis an's Ende für ihren höchsten Schatz bewahren, - hochgelobt in Ewigkeit! Amen.

## Quellen:

Sämtliche Texte sind der [Glaubensstimme](#) entnommen. Hier sind zumeist auch die Quellangaben zu finden.

-----  
Die Bücher der Glaubensstimme werden kostenlos herausgegeben und dürfen kostenlos weitergegeben werden.

Diese Bücher sind nicht für den Verkauf, sondern für die kostenlose Weitergabe gedacht. Es kommt jedoch immer wieder zu Fragen, ob und wie man die Arbeit der Glaubensstimme finanziell unterstützen kann. Glücklicherweise bin ich in der Situation, dass ich durch meine Arbeit finanziell unabhängig bin. Daher bitte ich darum, Spenden an die **Deutsche Missionsgesellschaft** zu senden. Wenn Ihr mir noch einen persönlichen Gefallen tun wollt, schreibt als Verwendungszweck „Arbeit Gerald Haupt“ dabei – Gerald ist ein Schulkamerad von mir gewesen und arbeitet als Missionar in Spanien.

Spendenkonto: **IBAN:** DE02 6729 2200 0000 2692 04,  
**BIC:** GENODE61WIE

Alternativ bitte ich darum, **die Arbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Schlossplatz 9 in Schwetzingen zu unterstützen.** Die Landeskirchliche Gemeinschaft „Schlossplatz 9 in Schwetzingen ist eine evangelische Gemeinde und gehört zum Südwestdeutschen Gemeinschaftsverband e. V. (SGV) mit Sitz in Neustadt/Weinstraße. Der SGV ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Landeskirche. Ich gehöre dieser Gemeinschaft nicht selber an, und es gibt auch keinen Zusammenhang zwischen der Gemeinde und der Glaubensstimme, doch weiß ich mich ihr im selben Glauben verbunden.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT „SCHLOSSPLATZ 9“ 68723  
SCHWETZINGEN

Gemeinschaftspastor: M. Störmer, Mannheimer Str. 76,  
68723 Schwetzingen,

IBAN: DE62 5206 0410 0007 0022 89  
Evangelische Bank eG, Kassel

Andreas Janssen  
Im Kreuzgewann 4  
69181 Leimen

Natürlich suche ich immer noch Leute, die Zeit und Lust haben, mitzuarbeiten - wer also Interesse hat, melde sich bitte. Meine Email-Adresse ist: [webmaster@glaubensstimme.de](mailto:webmaster@glaubensstimme.de). Insbesondere suche ich Leute, die Texte abschreiben möchten, bestehende Texte korrigieren oder sprachlich überarbeiten möchten oder die Programmierkenntnisse haben und das Design der Glaubensstimme verschönern können.

# Endnoten

# Anmerkungen

[←1]

d. i. überflüssigen

[←2]

Mtth. 18,5. cf. 10,42

# Table of Contents

## Vorwort

Andächtige und christliche gemeine Gebetlein - Auf die Sonntage im Kirchenjahr

Gebet auf den ersten Sonntag des Advents.

Auf den andern Sonntag des Advents.

Ein andere (Collecte) auf den zweiten Sonntag des Advents.

Am dritten Sonntag des Advents.

Am vierten Sonntag des Advents.

Am heiligen Christtage.

Eine andere aus dem XXIII. Capitel Jeremiä.

Eine andere aus der Engel Gesang.

Am Sonntage nach dem Christtage

Eine andere von Simeon und Hanna

Zum neuen Jahr.

Am Tage der Beschneidung.

Am Sonntag nach dem neuen Jahrs Tag.

Am Tag Epiphaniä

Am ersten Sonntag nach Epiphaniä

Am zweiten Sonntag nach Epiphaniä

Am dritten Sonntag nach Epiphaniä

Am vierten Sonntag nach Epiphaniä.

Am fünften Sonntag nach Epiphaniä.

Am Sonntag Septuagesima.

Am Sonntag Sexagesima.

Am Sonntag Estomihi

Am Sonntag Invocavit.

Am Sonntag Reminiscere.

Am Sonntag Oculi.

Am Sonntag Lätare.

Am Sonntag Judica.

Am Palmsonntag.

Auf die Marterwochen.

Auf den Ostertag, aus dem 111. Psalm.  
Am Sonntag Quasimodogeniti.  
Am Tag Misericordias Domini.  
Am Sonntag Jubilate.  
Am Sonntag Cantate.  
Am Sonntag Vocem Jucunditatis.  
An Christi Himmelfahrtstage.  
Am Sonntag Exaudi.  
Am heiligen Pfingsttage.  
Am Pfingstmontag.  
Am Pfingstdienstag.  
Am Sonntag Trinitatis.  
Am ersten Sonntag nach Trinitatis.  
Am andern Sonntag nach Trinitatis.  
Am dritten Sonntag nach Trinitatis.  
Am vierten Sonntag nach Trinitatis.  
Am fünften Sonntag nach Trinitatis.  
Ein andre auf den fünften Sonntag nach Trinitatis.  
Am sechsten Sonntag nach Trinitatis.  
Am siebenten Sonntag nach Trinitatis.  
Am achten Sonntag nach Trinitatis.  
Am neunten Sonntag nach Trinitatis.  
Am zehnten Sonntag nach Trinitatis.  
Am elften Sonntag nach Trinitatis.  
Am zwölften Sonntag nach Trinitatis.  
Am dreizehnten Sonntag nach Trinitatis.  
Am vierzehnten Sonntag nach Trinitatis.  
Am fünfzehnten Sonntag nach Trinitatis.  
Am sechzehnten Sonntag nach Trinitatis.  
Am siebenzehnten Sonntag nach Trinitatis.  
Am achtzehnten Sonntag nach Trinitatis.  
Am neunzehnten Sonntag nach Trinitatis.  
Am zwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.  
Am einundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.  
Am zweiundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.  
Am dreiundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.  
Am vierundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.

Am fünfundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.  
 Am sechsundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.  
 Auf die vornehmsten Feste  
 Vom Advent.  
 Am St. Andreastage.  
 Am St. Thomastage.  
 Am St. Stephanstage.  
 Am Tag Johannis des Evangelisten.  
 Von den unschuldigen Kindlein.  
 Am Tag St. Pauli Bekehrung.  
 Am Tag der Reinigung des Kindleins Jesu,  
 Am Tag Matthiä.  
 Auf die Fastnacht,  
 Auf den Aschermittwoch.  
 Auf St. Peters Stuhlfeier,  
 Am Tage Gregorii,  
 Am Tage Annunciationis.  
 Am Tage Philippi und Jakobi.  
 Am Tage Johannis des Täufers.  
 Am Tage Petri Pauli.  
 Am Tage Visitationis Mariä.  
 Am Tage Mariä Magdalenä.  
 Am Tage Jacobi.  
 Am Tage Bartholomäi.  
 Am Tage Zacchäi.  
 Am Tage Matthäi.  
 An St. Michaelis Tag.  
 Am Tage Simonis und Judä.  
 Am Tage Martini, des heiligen Bischofs.

Weitere Gebete  
 Von der heiligen Taufe.  
 Von der Verklärung des HErn Christi auf dem Berge Thabor.  
 Gemeine Gebete für allerley Noth und Stände.  
 Am Tage, wenn man einen neuen Rath wählet.  
 Eine andere, daß Gott das Regiment selber bestellen wolle.

Für christliche Freier ein Gebet.  
Auf Hochzeittage.  
Eine andere, vom Ehestande.  
Für arme Hausväter.  
Für christliches Gesinde.  
Eine Danksagung für eine christliche Sechswöchnerin.  
Für gottfürchtige Kindlein, aus dem vierten Gebot.  
Für christliche Kinderlein, eine Danksagung für alle Wohlthat, so sie von Gott haben empfangen.  
Für einen Kranken und unsern Mitbruder zu beten.  
Für gemeinen Fried.  
Wider den Türken.  
Ein Gebet auf die Litanei.  
Um Gedeihen und Aufnahme des Bergwerks.  
Daß Gott Seine Kirch in diesen fährlichen Zeiten wolle gnädig erhalten.  
Wider die Geizwänste und Wucherer.  
Wider die wunderliche Welt und das Murren.  
Ein Tost für des Verstorbenen betrübte Freunde.  
Um ein seliges Stündlein am letzten Ende.  
Daß Gott wolle den letzten Feind aufheben.  
Daß uns Gott wolle zur ewigen Herrlichkeit und Freude auferwecken.  
Daß Gott Recht und Fug habe, mit uns zu zürnen.  
Von der Nichtigkeit unsers jetzigen Leibes und seiner Herrlichkeit an jenem Tage.  
Daß Gott wolle zum Gericht kommen, und aus unsern Gräbern uns auferwecken.  
Daß Gott wolle den jüngsten Tag lassen hereinbrechen Vom Elende menschlichen Geschlechts.  
Wider die Pestilenz und vergiftete Luft.  
Eine andere in Sterbensläufften, von der kupfernen Schlangen.  
Für christliche Kinderlein in Sterbensläufften.  
Um einen seligen Regen zu bitten.  
Ein Gebet von zehen Geboten.  
Von der Rechtfertigung.

Ein Gebet aus dem LIII. Capitel Esaiä.  
Ein Gebet zu täglicher Erinnerung unsrer heiligen Taufe.  
Aufs Bergfest, von Schlacken.  
Ein Gebet für einen demüthigen und treuen Prediger.  
Eine Collecte nach der Predigt für einen dankbaren Pfarrer.  
Ein ander Gebet nach der Predigt.  
Ein Gebet um ein seliges Stündlein.

Quellen:

Endnoten

Anmerkungen

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Andächtige und christliche gemeine Gebetlein - Auf die Sonntage im Kirchenjahr	2
Gebet auf den ersten Sonntag des Advents.	2
Auf den andern Sonntag des Advents.	2
Ein andere (Collecte) auf den zweiten Sonntag des Advents.	2
Am dritten Sonntag des Advents.	3
Am vierten Sonntag des Advents.	3
Am heiligen Christtage.	3
Eine andere aus dem XXIII. Capitel Jeremiä.	4
Eine andere aus der Engel Gesang.	4
Am Sonntage nach dem Christtage	4
Eine andere von Simeon und Hanna	5
Zum neuen Jahr.	5
Am Tage der Beschneidung.	5
Am Sonntag nach dem neuen Jahrs Tag.	6
Am Tag Epiphaniä	6
Am ersten Sonntag nach Epiphaniä	7
Am zweiten Sonntag nach Epiphaniä	7
Am dritten Sonntag nach Epiphaniä	7
Am vierten Sonntag nach Epiphaniä.	8
Am fünften Sonntag nach Epiphaniä.	8
Am Sonntag Septuagesima.	8
Am Sonntag Sexagesima.	9
Am Sonntag Estomihi	9
Am Sonntag Invocavit.	9
Am Sonntag Reminiscere.	10

Am Sonntag Oculi.	10
Am Sonntag Lätare.	10
Am Sonntag Judica.	11
Am Palmsonntag.	11
Auf die Marterwochen.	11
Auf den Ostertag, aus dem 111. Psalm.	18
Am Sonntag Quasimodogeniti.	19
Am Tag Misericordias Domini.	19
Am Sonntag Jubilate.	20
Am Sonntag Cantate.	20
Am Sonntag Vocem Jucunditatis.	21
An Christi Himmelfahrtstage.	21
Am Sonntag Exaudi.	21
Am heiligen Pfingsttage.	22
Am Pfingstmontag.	22
Am Pfingstdienstag.	23
Am Sonntag Trinitatis.	23
Am ersten Sonntag nach Trinitatis.	24
Am andern Sonntag nach Trinitatis.	24
Am dritten Sonntag nach Trinitatis.	24
Am vierten Sonntag nach Trinitatis.	25
Am fünften Sonntag nach Trinitatis.	25
Ein andre auf den fünften Sonntag nach Trinitatis.	26
Am sechsten Sonntag nach Trinitatis.	26
Am siebenten Sonntag nach Trinitatis.	26
Am achten Sonntag nach Trinitatis.	27
Am neunten Sonntag nach Trinitatis.	27
Am zehnten Sonntag nach Trinitatis.	28
Am elften Sonntag nach Trinitatis.	28
Am zwölften Sonntag nach Trinitatis.	28
Am dreizehnten Sonntag nach Trinitatis.	29
Am vierzehnten Sonntag nach Trinitatis.	29

Am fünfzehnten Sonntag nach Trinitatis.	29
Am sechszehnten Sonntag nach Trinitatis.	30
Am siebenzehnten Sonntag nach Trinitatis.	30
Am achtzehnten Sonntag nach Trinitatis.	30
Am neunzehnten Sonntag nach Trinitatis.	31
Am zwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.	31
Am einundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.	32
Am zweiundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.	32
Am dreiundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.	33
Am vierundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.	33
Am fünfundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.	34
Am sechsundzwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.	34
<b>Auf die vornehmsten Feste</b>	<b>34</b>
Vom Advent.	34
Am St. Andreastage.	35
Am St. Thomastage.	35
Am St. Stephanstage.	36
Am Tag Johannis des Evangelisten.	36
Von den unschuldigen Kindlein.	37
Am Tag St. Pauli Bekehrung.	37
Am Tag der Reinigung des Kindleins Jesu,	37
Am Tag Matthiä.	38
Auf die Fastnacht,	38
Auf den Aschermittwoch.	39
Auf St. Peters Stuhlfeier,	39
Am Tage Gregorii,	40
Am Tage Annunciationis.	41
Am Tage Philippi und Jakobi.	42
Am Tage Johannis des Täuflers.	42
Am Tage Petri Pauli.	42
Am Tage Visitationis Mariä.	43

Am Tage Mariä Magdalenä.	43
Am Tage Jacobi.	44
Am Tage Bartholomäi.	44
Am Tage Zacchäi.	44
Am Tage Matthäi.	45
An St. Michaelis Tag.	45
Am Tage Simonis und Judä.	45
Am Tage Martini, des heiligen Bischofs.	46
<b>Weitere Gebete</b>	<b>46</b>
Von der heiligen Taufe.	46
Von der Verklärung des HErrn Christi auf dem Berge Thabor.	46
Gemeine Gebete für allerley Noth und Stände.	47
Am Tage, wenn man einen neuen Rath wählet.	47
Eine andere, daß Gott das Regiment selber bestellen wolle.	47
Für christliche Freier ein Gebet.	47
Auf Hochzeittage.	48
Eine andere, vom Ehestande.	48
Für arme Hausväter.	48
Für christliches Gesinde.	48
Eine Danksagung für eine christliche Sechswöchnerin.	49
Für gottfürchtige Kindlein, aus dem vierten Gebot.	49
Für christliche Kinderlein, eine Danksagung für alle Wohlthat, so sie von Gott haben empfangen.	49
Für einen Kranken und unsern Mitbruder zu beten.	50
Für gemeinen Fried.	50
Wider den Türken.	50
Ein Gebet auf die Litanei.	51
Um Gedeihen und Aufnahme des Bergwerks.	51
Daß Gott Seine Kirch in diesen fährlichen Zeiten wolle gnädig erhalten.	51
Wider die Geizwänste und Wucherer.	51

Wider die wunderliche Welt und das Murren.	52
Ein Tost für des Verstorbenen betrübte Freunde.	52
Um ein seliges Stündlein am letzten Ende.	52
Daß Gott wolle den letzten Feind aufheben.	53
Daß uns Gott wolle zur ewigen Herrlichkeit und Freude auferwecken.	53
Daß Gott Recht und Fug habe, mit uns zu zürnen.	53
Von der Nichtigkeit unsers jetzigen Leibes und seiner Herrlichkeit an jenem Tage.	54
Daß Gott wolle zum Gericht kommen, und aus unsern Gräbern uns auferwecken.	54
Daß Gott wolle den jüngsten Tag lassen hereinbrechen	54
Vom Elende menschlichen Geschlechts.	54
Wider die Pestilenz und vergiftete Luft.	55
Eine andere in Sterbensläufften, von der kupfernen Schlangen.	55
Für christliche Kinderlein in Sterbensläufften.	55
Um einen seligen Regen zu bitten.	56
Ein Gebet von zehen Geboten.	56
Von der Rechtfertigung.	56
Ein Gebet aus dem LIII. Capitel Esaiä.	57
Ein Gebet zu täglicher Erinnerung unsrer heiligen Taufe.	57
Aufs Bergfest, von Schlacken.	58
Ein Gebet für einen demüthigen und treuen Prediger.	58
Eine Collecte nach der Predigt für einen dankbaren Pfarrer.	59
Ein ander Gebet nach der Predigt.	59
Ein Gebet um ein seliges Stündlein.	60
Quellen:	61
Endnoten	63
Anmerkungen	64
Table of Contents	66

